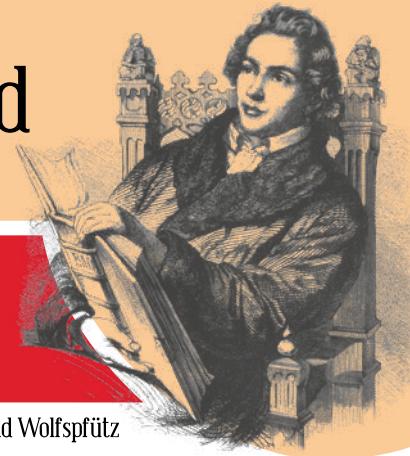




Tischendorfstadt Lengenfeld



Amtsblatt für die Stadt Lengenfeld

mit den Ortsteilen Lengenfeld, Irfersgrün, Pechelsgrün, Plohn/Abhorn, Schönbrunn, Waldkirchen, Weißensand und Wolfsfürz



31.01. ABENDVERANSTALTUNG
Beginn: 19:30Uhr



01.02. KINDERFASCHING
Beginn: 15:00Uhr

07.02. ABENDVERANSTALTUNG
Beginn: 19:30Uhr



08.02. FAMILIENFASCHING
Beginn: 16:00Uhr

14.02. ABENDVERANSTALTUNG
Beginn: 19:30Uhr



+ Umzug

Einlass = 1 Stunde vor Beginn



KARTENVORVERKAUF IN LENGENFELD:
REISEBÜRO DITTMANN, HAUPTSTR. 6 UND BEAUTY LOUNGE, HAUPTSTR. 35.





Prof. Dr. Constantin von Tischendorf
geb. 18. Jan. 1815 in Lengenfeld - gest. 7. Dez. 1874 in Leipzig
Theologe, Paläograph, Palimpsest- und Bibelforscher,
Entdecker des Codex Sinaiticus mit der ältesten kompletten
Bibelhandschrift des Neuen Testaments

Jubiläum beim LCC

1971 war für den LCC ein besonderes Jahr, es gründete sich der Lengenfelder Carneval Club. Kaum einer von den Gründungsmitgliedern glaubte daran, dass es den Verein 55 Jahre später immer noch geben wird. Mit den Jahren ging der LCC durch Höhen und Tiefen, besonders schmerhaft war der Verlust des Klubhauses, der „Heimat“ des LCC's. Aber auch das war kein Grund aufzugeben, weiter ging es später im Schützenhaus Lengenfeld, welches zum neuen Domizil des Carnevals in Lengenfeld wurde. Mit engagierten Mitgliedern und einem treuen Publikum feierte man ein ums andere Jahr bunte und fröhliche Faschingsfeste.

Eine tolle Faschingssession will der LCC nun in seinem Jubiläumsjahr 2026 mit seinem Publikum feiern. Dafür haben sich die Mitglieder so einiges einfallen lassen.

Hier die Termine:

- 31.01.26 1. Abendveranstaltung mit der Partyband LTR
- 07.02.26 2. Abendveranstaltung mit der Partyband LTR
- 14.02.26 3. Abendveranstaltung mit der Partyband LTR
- 01.02.26 Kinderfasching
- 08.02.26 Familienfasching

Natürlich gibt es im Jubiläumsjahr auch einen Faschingsumzug.

Wann? 14. Februar 2026 ab 13:00 Uhr am Bahnhof



Der LCC startet mit seinem Kummitee-Wagen samt Elferrat, Prinzenpaar und Kinderprinzenpaar, gefolgt von der Prinzengarde und den weiteren Garden, seinen Weg durch Lengenfeld. Viele Themenwagen und Laufgruppen unterstützen den Faschingsumzug und geben ein buntes Bild ab.

Das närrische Volk versammelt sich nach dem Umzug am Marktplatz, wo ein kleines Programm dargeboten wird. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

Zum ersten Mal in der Geschichte des LCC's wird es in Kooperation mit dem Lengenfelder Stadtmuseum eine Sonderausstellung „55 Jahre LCC“ im Museum zu sehen geben. Ausgestellt werden viele Exponate aus 55 Jahren Fasching in Lengenfeld. Die Sonderausstellung wird vom 25.01.2026 - 08.03.2026 immer sonntags in der Zeit von 14:00 - 17:00 Uhr zu sehen sein. Schaut gerne vorbei!

Also, der Vorverkauf der Karten ist gestartet, holt euch eure Tickets und wartet nicht zu lange!

Karten gibt es wie immer in der Beauty Lounge, Hauptstraße 35, und im Reisebüro Dittmann, Hauptstraße 6 in Lengenfeld.

Wir freuen uns mit euch, eine gigantische Jubiläumssession zu feiern!

LeFa Helau! Euer LCC

Anzeige



Unser Musterhaus

Town & Country HAUS ... Qualität sicher gebaut.

CITY IMMOBILIEN & FINANZPLANUNG VOGTLAND GMBH

City Immobilien & Finanzplanung Vogtland GmbH
Town & Country Lizenz-Partner

Augustusstraße 1b • 08485 Lengenfeld

Tel: 037606 - 37900

www.city-immob.de

Veranstaltungstipps

24. 12. 2025 (Heiligabend)
Sonderöffnungszeit(en) der WORTAKROBÄTEN
10 bis 12 Uhr
27.12.2025
Weihnachtsoratorium von J. S. Bach
17:00 Uhr St. Bartholomäus-Kirche Treuen
Silvester - 31.12.2025
Orgelmusik zum Jahresausklang
23:00 Uhr Aegidiuskirche Lengenfeld
10.01.2026
Abendveranstaltung des ICV
20:00 Uhr Rittergutssaal Irfersgrün
17.01.2026
Abendveranstaltung des ICV
20:00 Uhr Rittergutssaal Irfersgrün
23.01.2026
Verlosung Weihnachts-Bon-Aktion
ab 18 Uhr im Innenhof vom Rathaus
Weihnachts-Bon-Aktion findet letztmalig statt!
24.01.2026
Abendveranstaltung des ICV
20:00 Uhr Rittergutssaal Irfersgrün
29.01.2025
Vortrag und Lesung zum Thema Holocaust
17:00 Uhr im Ratssaal
31.01.2026
1. Abendveranstaltung des LCC
19:30 Uhr, Schützenhaus Lengenfeld
Abendveranstaltung des ICV
20:00 Uhr Rittergutssaal Irfersgrün

WORTAKROBÄTEN
BUCHHANDLUNG

Wir planen für den Januar
(genauer Termin wird noch bekannt-gegeben, voraussichtlich 2. Januar-hälfte) eine Auktion von Textilien und Schuhen (fast ausschließlich Neuware). Da die Anzahl der Sitzplätze begrenzt ist, bitten wir darum, dass sich Interessenten ab sofort telefisch (037606 / 371362) oder direkt bei uns im Laden melden.

Blutspendetermine

Der DRK-Ortsverein Lengenfeld informiert über die nächsten Blutspendetermine:
Freitag, 23.01.2026 15:00 Uhr bis 18:30 Uhr
Montag, 23.02.2026 14:30 Uhr bis 19:00 Uhr
jeweils im Lengenfelder Rathaus, Hauptstraße 1.



Stadtmuseum Lengenfeld Hauptstraße 57



Tel. 037606 / 32178
E-Mail: touristinfo@stadt-lengenfeld.de
Facebook: [@stadtmuseumlengenfeld](https://www.facebook.com/stadtmuseumlengenfeld)

FEUERWEHRMUSEUM LEGENFELD

Poststraße - 08485 Lengenfeld



Telefon: 037606 / 2610
Telefax: 037606 / 86483
E-Mail: museumsleitung@feuerwehrmuseum-lengenfeld.de

Suchtberatung

Die Suchtberatung bei Frau Yvonne Schulz vom Diakonischen Beratungszentrum Vogtland gGmbH, Suchtberatungsstelle Auerbach, findet nach telefonischer Voranmeldung unter der Telefonnummer 03744 / 831215 jeweils dienstags in der Zeit von 13:00 - 17:00 Uhr im Rathaus, Hauptstraße 3 statt.

Tafel Reichenbach im Vogtland e.V.

Die Tafel hat jeden Dienstag in der Zeit von 13:45 - 15:15 Uhr im Gebäude der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde Lengenfeld in der Engelgasse 6 geöffnet.



Bürgerpolizist Polizeihauptmeister Rudolph, Markt 7, 08233 Treuen, 037468 / 679380, 0162 / 2427053

Impressum:

Amtsblatt für die Stadt Lengenfeld

Herausgegeben von der Stadt Lengenfeld
Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen:
Bürgermeister Michael Heuck
Die übrigen Textbeiträge geben die Meinung der Autoren wieder, nicht die der Redaktion.
Die Redaktion behält sich Kürzungen der Textbeiträge vor.
Erscheint monatlich für alle Haushalte kostenlos.
Zusätzliche Exemplare gibt es im Rathaus und im Museum während der Dienstzeiten.

Redaktion:

Markus Stark, Friedrich Machold, Josephine Gruschwitz, Christina Sönnichsen, Steffi Rau, Christine Schumann
Internet: www.stadt-lengenfeld.de

Annahme von Bekanntmachungen, Beiträgen und Anzeigen:
Druckerei Rau, Poststraße 23, 08485 Lengenfeld
Telefon 037606 / 2666

E-Mail: Amtsblatt.LE@icloud.com

Abgabeschluss:

für Annoncen, Veranstaltungsmeldungen und Beiträge für Nummer 421 ist der 12. Januar 2026.

Druck:

Druckerei Rau, Inhaber Eike Rau, Poststraße 23, 08485 Lengenfeld
E-Mail: DruckereiRau@t-online.de
Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung durch die Redaktion!

AMTLICHE MITTEILUNGEN



Informationen aus dem Rathaus

Öffnungszeiten zum Jahreswechsel:

Das Rathaus hat vom 24.12.2025 bis einschließlich 02.01.2026 geschlossen.

Am 23.12.2025 ist das Rathaus bis 18:00 Uhr geöffnet. Ab 13:00 Uhr sind Zahlungen nur noch mit EC-Karte möglich.

Standesamt

Sterbefälle

Marlies Portig geb. Strehle, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Malzhausgasse 13, verstorben am 24.11.2025, 85 Jahre

Werner Wunderlich, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Viehmarkt 15, verstorben am 03.12.2025, 75 Jahre

Uwe Titze, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Friedensstraße 16, verstorben am 04.12.2025, 65 Jahre

Oktavia Degner geb. Hellwig, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Weststraße 14, verstorben am 08.12.2025, 76 Jahre

Bei allen anderen beurkundeten Personenstandsfällen liegt kein Einverständnis zur Veröffentlichung vor.

Beschlüsse der öffentlichen Stadtratssitzung vom 24.11.2025

Beschluss 104/2025:

Der Stadtrat stimmt der überplanmäßigen Auszahlung gemäß § 79 Abs. 1 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) für das HH-Jahr 2025 in Höhe von 47.275,20 € zu, die sich aufgrund von Mehrkosten bei der Neugestaltung des Tischendorfplatzes ergaben (investives Konto 51102010.0962000.2006). Die Mehrauszahlungen werden durch Minderaufwendungen und -auszahlungen über das Produktsachkonto 51101010.44296000.5000 (Planungskosten Allgemein) abgedeckt.

Beschluss 098/2025:

1. Der Stadtrat stimmt der überplanmäßigen Auszahlung gemäß § 79 Abs. 1 Sächsischer Gemeindeordnung (SächsGemO) für das HH-Jahr 2025 in Höhe von 41.945,93 € zu, die sich durch anfallende Zinsen aus dem Zuwendungsbescheid vom 06.06.2019 im Bund-Länder-Programm „Städtebaulicher

Denkmalschutz“ (SDP) und dem Mittelabruf 2023 (51102010.45991000.2000) ergeben. Die Mehrauszahlungen werden durch Minderaufwendungen und -auszahlungen über den Deckungskreis Bauamt abgedeckt.

2. Der Stadtrat stimmt der überplanmäßigen Auszahlung gemäß § 79 Abs. 1 Sächsischer Gemeindeordnung (SächsGemO) für das HH-Jahr 2025 in Höhe von 12.365,94 € zu, die sich durch anfallende Zinsen aus dem Jahr 2024 aus dem Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren“ (LZP) (51102010.45991000.2000) ergeben. Die Mehrauszahlungen werden durch Minderaufwendungen und -auszahlungen über den Deckungskreis Bauamt abgedeckt.

Beschluss 100/2025:

Der Stadtrat der Stadt Lengenfeld nimmt den Energiebericht 2024 für die kommunalen Liegenschaften sowie für die Straßenbeleuchtung innerhalb des gesamten Stadtgebietes einschließlich seiner Ortsteile zur Kenntnis.

Beschluss 112/2025:

Der Stadtrat beschließt auf der Berechnungsgrundlage der Betriebskosten des Jahres 2024, keine Anpassung der Elternbeiträge für Betreuung in Kindertageseinrichtungen der Stadt Lengenfeld vorzunehmen.

Die monatlichen Elternbeiträge je Kind betragen weiterhin

	Vollständ. Familie	Alleinerziehende
Krippe 9 Std.	225,93 EUR	203,34 EUR
Kindergarten 9 Std.	147,93 EUR	133,14 EUR
Hort 6 Std.	82,79 EUR	74,51 EUR

Beschluss 099/2025:

Die Verordnung der Stadt Lengenfeld über das Offthalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen im Jahr 2025 wird in der vorliegenden Form beschlossen.

Beschluss 106/2025:

Der Stadtrat der Stadt Lengenfeld beschließt die der Beschlussvorlage als Anlage beigefügte Benutzungs- und Entgeltordnung für die Räume der Bürgerhäuser in den Ortsteilen der Stadt Lengenfeld.

Ortsansässige Kirchgemeinden werden in den Entgelttarif B eingeordnet. Die Entgeltordnung ist entsprechend anzupassen.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Kalkulation ein Jahr nach Inkrafttreten der Entgeltordnung zu überprüfen.

Ortsübliche Bekanntmachung der Stadt Lengenfeld

über die Einstellung des Planaufstellungsverfahrens und Aufhebung des Aufstellungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 12, Bereich an der B 94 zwischen Reichenbacher Straße und Waldkirchner Weg und zwischen B 94 und ehem. Bahngrundstück, Stadt Lengenfeld, Gemarkung Waldkirchen

Der Stadtrat der Stadt Lengenfeld beschloss in seiner öffentlichen Sitzung am 20.10.2025 das Bauleitplanverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 12, Bereich an der B 94 zwischen Reichenbacher Straße und Waldkirchner Weg sowie B 94 und ehem. Bahngrundstück, Stadt Lengenfeld, Gemarkung Waldkirchen, mit dem Geltungsbereich gemäß Anlage einzustellen. Alle im Planverfahren gefassten Beschlüsse, Aufstellungsbeschluss vom 26.06.2008, Beschluss Nr.078/2008 sowie Entwurfs- und Auslegungsbeschluss vom 15.09.2008, Beschluss Nr. 105/2008 werden aufgehoben.

Der Beschluss (Beschluss Nr.: 097/2025) zur Einstellung des Bauleitplanverfahrens sowie zur Aufhebung aller gefassten Beschlüsse zum Bebauungsplan Nr. 12, Bereich an der B94 zwischen Reichenbacher Straße und Waldkirchner Weg sowie B 94 und ehem. Bahngrundstück, wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekanntgemacht.



Die ehemalige planerische Absicht bei der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 12 bestand darin Ausgleichs- und Ersatzflächen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung der Landschaft auszuweisen, die aus dem qualifizierten Entwurf des Flächennutzungsplanes heraus zu entwickeln waren. In Folge dessen diente der Bebauungsplan Nr. 12 zur verbindlichen Festsetzung der Renaturierung und Erfüllung umweltschützender Anforderungen. Darüber hinaus sollte ein Radweg zwischen der Reichenbacher Straße und dem Waldkirchner Weg entlang der B 94 geschaffen werden.

Die baulichen Anlagen der Dörfel's Fabrik wurden abgerissen und die Ausgleichs- und Ersatzflächen bereits um-

gesetzt. Ebenso kommt die Ausweisung des straßenseitigen Radweges entlang der B 94 nicht mehr in Betracht. Darüber hinaus hat der Bebauungsplan nie Rechtskraft erlangt. So ist der Bebauungsplan für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung nicht mehr erforderlich i.S. des § 1 Abs. 3 BauGB. Daher ist das Planverfahren des Bebauungsplans einzustellen.

Mit dieser Bekanntmachung ist das Planaufstellungsverfahren zum Bebauungsplan Nr. 12 eingestellt.

Lengenfeld, den 28.11.2025

M. Heuck
Bürgermeister



Der Bürgermeister informiert zum Jahresenergiebericht 2024 der Stadt Lengenfeld

Liebe Lengenfelderinnen und Lengenfelder, in der öffentlichen Stadtratssitzung am 24.11.2025 stellte das Energiemanagement der Stadt Lengenfeld den Energiebericht 2024 vor. Dieser gibt Einblick in die energetische Situation der kommunalen Liegenschaften und der öffentlichen Straßenbeleuchtung. Neben der Entwicklung des Energieverbrauches werden im Bericht die Energiekosten und Emissionen dargestellt. Dazu werden monatlich die Verbräuche von Erdgas, Strom und Wasser erfasst und ausgewertet. Auf der Basis des Energieberichtes werden Energieeinsparpotentiale priorisiert, denen dann Energieeffizienzmaßnahmen folgen.

Energie- und Wasserverbrauch kommunaler Liegenschaften

Die Abbildung 1 verdeutlicht, dass im Jahr 2024 für die Standorte witterungsbereinigt 1.982.670 kWh Erdgas aufgebracht wurden, was einen prozentualen Anteil von 87 % des Gesamtenergieverbrauches der Stadt einnimmt. Die restlichen 13 % entfallen auf den Stromverbrauch mit einer Stromabnahme von 284.871 kWh. Somit wurden insgesamt 2.267.541 kWh an Strom und Gas verbraucht. Im Vergleich zum Referenzjahr 2015 konnte der Wärmeverbrauch um 15,6 % und der Stromverbrauch um 24,1 % gesenkt werden (Abbildung 2). Allerdings zeigt die Statistik auch, dass die Verbräuche innerhalb des letzten Jahres wieder leicht gestiegen sind, mit Ausnahme des Wasserverbrauches. Dieser ist über die Jahre gesunken. Betrug der Wasserverbrauch im Referenzjahr 2015 noch 6.900 m³, so wurde im Jahr 2024 2.895 m³ Wasser verbraucht. Das entspricht einer Einsparung von 58,0 % gegenüber dem Referenzjahr 2015. Allerdings ist hier anzumerken,

dass das Stadtbau 2024 saniert wurde und nicht in Betrieb genommen werden konnte.

GESAMTENERGIEVERBRAUCH 2024 IN DEN KOMMUNALEN LIEGENSCHAFTEN

■ Wärme Standort bereinigt (kWh) ■ Strom (kWh)

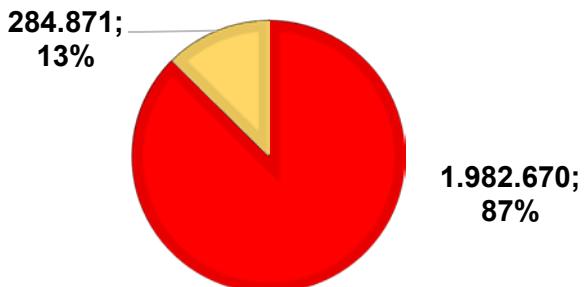


Abbildung 1: Strom- und Wärmeanteil (bereinigt) des Gesamtenergieverbrauches



Abbildung 2: Verbrauchsentwicklung der letzten drei Jahre in Bezug zum Referenzjahr 2015

Energiekosten

Die Energiepreise sind in den letzten Jahren erheblich gestiegen. Die Stadt Lengenfeld verfügt über einen Stromliefervertrag bis 31.12.2026 und einen Gasrahmenliefervertrag bis 31.12.2027. Diese tarifliche Bindung sichert kalkulierbare und stabile Preise.

Die Gesamtjahreskosten für die Versorgung der kommunalen Liegenschaften mit Heizenergie, Strom und Wasser lagen im Jahr 2024 bei insgesamt 309.067 € (brutto):

GESAMTKOSTEN 2024 IN DEN KOMMUNALEN LIEGENSCHAFTEN

■ Wärme Standort unbereinigt (kWh) ■ Strom (kWh) ■ Wasser (m³)

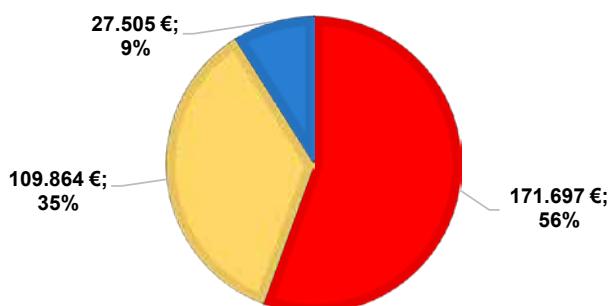


Abbildung 3: Gesamtkosten 2024 in den kommunalen Liegenschaften (brutto)

171.697 € für Heizenergie (56 %), 109.864 € für Strom (35 %) und 27.505 € (9 %) für die Ver- und Entsorgung von Wasser (Abbildung 3). Im Vorjahresvergleich wendete die Stadt für die Gesamtjahreskosten 232.147 € brutto auf, was im Jahr 2024 zu Mehrkosten in Höhe von 76.920 € führte (Abbildung 4). Die Aufwendungen für Heizenergie verdeutlichen, dass hier das größte Einsparpotential besteht.

KOSTENVERTEILUNG

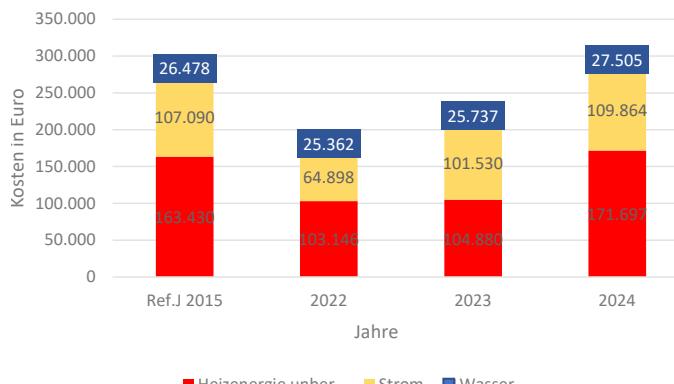


Abbildung 4: Kostenverteilung in den kommunalen Liegenschaften (brutto)

Emissionen

Auf Basis des Energieverbrauches 2024 ergaben sich CO2-Emissionen in Höhe von 563 Tonnen (bereinigt). Gegenüber dem Referenzjahr 2015 entsprach dies einem Rückgang um 30 %. Nach veränderten Rahmenbedingungen bei der Energieversorgung stiegen 2024 im Vorjahresvergleich die CO2-Emissionen jedoch um 11 % an, was zu einer Verschlechterung der Treibhausgasbilanz führt.

Straßenbeleuchtung

Während im Basisjahr 2016 noch 431.228 kWh an Strom zur Versorgung der Straßenbeleuchtung benötigt wurde, konnte die Stadt Lengenfeld 2024 Fortschritte bei der Senkung des Verbrauchs erzielen. So reduzierte sich der Gesamtenergieverbrauch für die Straßenbeleuchtung auf 369.187 kWh. Dies entspricht einer Einsparung von ca. 14 % gegenüber dem Basisjahr 2016.

Die Entwicklung der Energiepreise spiegelt die Gesamtausgaben von 149.152 € (brutto) im Jahr 2024 wider, die sich im Vergleich zum Basisjahr um 39 % erhöhten. Zur Beurteilung der CO₂-Emissionen für Strom lässt sich das Referenzjahr 2016 mit 284 Tonnen und im Jahr 2024 mit 133 Tonnen gegenüberstellen. Das verdeutlicht eine Einsparung von 53 %. Zu erwähnen ist, dass sich die Energieeffizienz zum Vorjahr um 4 % geringfügig verschlechterte.

Fazit

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass im Jahr 2024 ca. 2.6 MWh Energie für die Versorgung der kommunalen Liegenschaften einschließlich der Straßenbeleuchtung sowie ca. 3000 m³ Wasser verbraucht wurden. Dabei blie-

ben alle Verbräuche unter den Werten aus dem Referenzjahr 2015/2016. Dafür brachte die Stadt Lengenfeld im Jahr 2024 insgesamt ca. 460.000 € (brutto) auf.

Aus dieser Bewertung heraus, lässt sich die Notwendigkeit zur Durchführung künftiger investiver Maßnahmen begründen. Dabei können mittelfristige Investitionen wie der Austausch veralteter Energieerzeugungsanlagen, Beleuchtungsanlagen, Errichtung von Photovoltaikanlagen und die Umrüstung von Straßenbeleuchtungen auf LED-Technik zur Steigerung der Energieeffizienz beitragen, die langfristig Einsparungen bewirken und letzten Endes die Haushaltsskasse der Stadt entlastet.

Ihr Bürgermeister
Michael Heuck

SG Ordnung und Sicherheit

Hinweise für Hundehalter in Lengenfeld und Ortsteilen (Teil 3/Schluss)

Aus gegebenem aktuellen Anlass möchten wir Halter/Eigentümer von Hunden an dieser Stelle nochmals an einige ausgewählte Pflichten erinnern:

* Gemäß der Polizeiverordnung der Stadt Lengenfeld, hier § 4, sind **Tiere so zu halten** und zu beaufsichtigen, dass **Menschen, andere Tiere** oder Sachen **nicht belästigt oder gefährdet werden**. Der Tierhalter hat dafür Sorge zu tragen, dass sein **Tier** im öffentlichen Verkehrsraum **nicht ohne** eine hierfür geeignete **Aufsichtsperson**, die ausreichend auf dieses einwirken kann, **frei herum läuft**. (Dies ergibt sich auch aus § 28 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung.) Geeignet ist eine Person, der das Tier, **insbesondere auf Zuruf, gehorcht** und die zum Führen des Tieres körperlich in der Lage ist.

* In entsprechend ausgewiesenen **Grün- und Erholungsanlagen** sowie allgemein bei größeren Menschenansammlungen müssen Hundeführer den Hund **an der Leine führen**.

* Der Tierhalter bzw. -führer hat sein Tier **von** allgemein zugänglichen **Kinderspielplätzen fernzuhalten**.

In unser aller Interesse an einem zivilisierten Umgang miteinander werden die Hundehalter gebeten, vorstehende Pflichten zu beachten.

Tierbestandsmeldung 2026

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse

- Anstalt des öffentlichen Rechts -

Sehr geehrte Tierhalterinnen und Tierhalter,
bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalterin und Tierhalter von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen** zur Meldung und Bei-

tragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse **gesetzlich verpflichtet** sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und
- die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalterinnen und Tierhalter erhalten Ende Dezember 2025 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2026 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse, um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalterinnen und Tierhalter, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeauflorderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Online-Meldung sind die am Stichtag 1. Januar 2026 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2026 Ihren Beitragsbescheid. Bis dahin bitten wir Sie, von Anfragen zum Beitragsbescheid abzusehen.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten drei Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse

Anstalt des öffentlichen Rechts

Löwenstraße 7a,

01099 Dresden

Tel: +49 351 80608-30

E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de

Internet: www.tsk-sachsen.de



QR-Code Neuanmeldung

Öffentliche Bekanntmachung

über die Festsetzung der Grundsteuer, Hundesteuer und Pachten aller Art in der Stadt Lengenfeld für das Kalenderjahr 2026

Die Stadt Lengenfeld gibt hiermit bekannt, dass sich für diejenigen Steuerschuldner, für die sich die Bemessungsgrundlage des Steuergegenstandes seit der letzten Bescheiderstellung nicht geändert hat, durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 38 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S.2794), die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2025 veranlagten Höhe festgesetzt wird.

Das bedeutet, dass der zuletzt erstellte Bescheid bzw. Änderungsbescheid auch für das Jahr 2026 und Folgejahre gilt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung im Amtsblatt treten für die Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Sollten sich die Besteuerungsgrundlagen ändern, werden Änderungsbescheide erteilt.

Von dieser Regelung sind die Steuerbescheide für die Grundsteuer A, Grundsteuer B, sowie die Bescheide für Hundesteuer und Pachten aller Art betroffen.

Des Weiteren wird noch einmal auf die Fälligkeiten der Steuerraten verwiesen, um unnötige Mahnungen zu verhindern.

Grundsteuerraten

vierteljährlich:	15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. jeden Jahres
bzw. bei Jahreszahlern	01.07. jeden Jahres
bei Steuerkleinstbeträgen:	15.02. und 15.08. oder nur 15.08. jeden Jahres
Hundesteuer:	10.05. jeden Jahres
Pachten:	01.07. jeden Jahres

Abweichungen zu den genannten Fälligkeiten gibt es bei Veränderung im laufenden Jahr, diese sind im jeweilig erstellten Änderungsbescheid bekanntgegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die durch diese öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats, nachdem die Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Amtsblatt erfolgt ist, Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Lengenfeld, Hauptstraße 1, 08485 Lengenfeld einzulegen.

Lengenfeld, den 04.12.2025



Heuck
Bürgermeister

Benutzungs- und Entgeltordnung für die Räume der Bürgerhäuser in den Ortsteilen der Stadt Lengenfeld vom 24.11.2025

Der Stadtrat der Stadt Lengenfeld hat am 24.11.2025 die Benutzungs- und Entgeltordnung für die Bürgerhäuser in den Ortsteilen der Stadt Lengenfeld beschlossen.

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Die Stadt Lengenfeld stellt die Räume der Bürgerhäuser in den Ortsteilen zur Verfügung.
- (2) Nutzungsberechtigt sind die in § 4 aufgeführten Nutzergruppen.
- (3) Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Überlassung der Räumlichkeiten.

§ 2 Nutzungsgegenstand

Nutzungsgegenstand sind folgende Räumlichkeiten:

- Bürgerhaus Schönbrunn, Friedensstraße 14: Vereinsraum einschließlich Küche
- Bürgerhaus Pechtelsgrün, Pechtelsgrüner Hauptstraße 17: Clubraum; Bürgerstübl einschließlich Küche
- Bürgerhaus Waldkirchen, Hauptstraße 62a: Saal einschließlich Küche; Vereinszimmer
- Bürgerhaus Plohn, Rodewischer Straße 2 f: Schulungsraum einschließlich Küche
- Bürgerhaus Weißensand, Hartmannsgrüner Straße 1: Saal einschließlich Küche; Vereinszimmer

§ 3 Entgeltpflicht

- (1) Für die Nutzung der Räumlichkeiten erhebt die Stadt Lengenfeld Nutzungsentgelte entsprechend der Nutzergruppen nach Maßgabe dieser Entgeltordnung.
- (2) Die Entgeltshuld entsteht mit Nutzung der Räumlichkeiten.
- (3) Entgeltshuldner ist der Nutzer der Räumlichkeiten. Mehrere Entgeltshuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 4 Nutzergruppen und Entgelttarife

- (1) Für folgende Nutzer stellt die Stadt Lengenfeld die unter § 2 aufgeführten Räumlichkeiten zur Verfügung:
 - Gremien der Stadt Lengenfeld (z. B. Ortschaftsrat), (Orts-)Feuerwehren der Stadt Lengenfeld sowie ortsansässige und in die Werterhaltung des Bürgerhauses bzw. Bürgerhausareals eingebundene Vereine – Entgelttarif A
 - ortsansässige gemeinnützige Verbände, Vereine, Organisationen, Interessengemeinschaften und Bürgerinitiativen sowie ortsansässige Kirchengemeinden – Entgelttarif B
 - ortsfremde Verbände, Vereine und Organisationen, Interessengemeinschaften und Bürgerinitiativen sowie Privatpersonen, kommerzielle / gewerbliche Nutzer – Entgelttarif C
- (2) Die Höhe der Nutzungsentgelte sind der Anlage 1 dieser Benutzungs- und Entgeltordnung zu entnehmen.
- (3) Die Begleichung des Entgelts erfolgt per Überweisung an folgendes Konto der Stadt Lengenfeld:
IBAN: DE50 8705 8000 3820 0037 37

§ 5 Nutzung

- (1) Die Räumlichkeiten können für Sitzungen, Feierlichkeiten, Tagungen, Seminare und Vereinstätigkeiten kurzzeitig überlassen werden.
- (2) Im Rahmen dieser Nutzung wird die Nutzung von Wasser, Strom und ggf. Heizung gewährt, die Betriebskosten sind im Entgelt inbegriffen.
- (3) Der Nutzungszeitraum, der Nutzungszweck und die Zahlungsfälligkeiten sind mit der Stadtverwaltung (Gebäude- und Liegenschaftsmanagement – GLM – liegenschaften@stadt-lengenfeld.de) oder deren Beauftragte abzustimmen.
- (4) Unter Berücksichtigung von Kapazität, Belangen der Stadtverwaltung und zweckentsprechender Nutzungsabsicht erfolgt durch das GLM eine Vereinbarung mit dem Nutzer.
- (5) Von der Nutzung ausgeschlossen sind Veranstaltungen, die rechtswidrige oder verfassungsfeindliche Ziele verfolgen. Befürchtet die Stadtverwaltung eine Gefährdung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, kann die Nutzung untersagt werden.

§ 6 Übergabe der Räumlichkeiten

- (1) Die Übergabe der Räumlichkeiten erfolgt durch die Stadtverwaltung Lengenfeld oder deren Beauftragten. Die zeitliche Abstimmung über die Schlüsselübergabe erfolgt in Absprache durch die Stadtverwaltung Lengenfeld oder deren Beauftragten.
- (2) Die Grundlage für die Übergabe ist eine Nutzungsvereinbarung.
- (3) Die Räumlichkeiten werden in einem sauberen und ordentlichen Zustand übergeben.

§ 7 Rücknahme der Räumlichkeiten

- (1) Die Rücknahme der Räumlichkeiten erfolgt durch die Stadtverwaltung Lengenfeld oder deren Beauftragten. Der Schlüssel ist hierbei an diesen wieder zurückzugeben.
- (2) Der entstandene Abfall ist durch den Nutzer zu entsorgen.
- (3) Die Räumlichkeiten sind im Zustand der Übergabe zurückzugeben.

§ 8 Sicherheitsvorschriften

- (1) Die Brandschutzzvorschriften sind zwingend einzuhalten. Rettungswege sind durchgehend frei zu halten. Der Nutzer hat dafür zu sorgen, dass die Notausgänge während der Veranstaltung nicht verstellt werden.
- (2) Das Parken ist nur auf dafür vorgesehenen Parkplatzflächen erlaubt. Die Feuerwehrzufahrten sind frei zu halten.
- (3) Pyrotechnische Gegenstände dürfen nicht abgebrannt werden.
- (4) Die Stadt Lengenfeld ist berechtigt, die Räumlichkeiten durch Verwaltungsbedienstete oder Beauftragte zu betreten, um Nachprüfungen der Raumnutzungen durchzuführen.

§ 9 Benutzungsvorschriften

- (1) Die Räumlichkeiten der Bürgerhäuser, das darin enthaltene Inventar und Ausstattungen sind pfleglich zu behandeln.

- (2) Die überlassenen Räumlichkeiten dürfen nur zu dem vereinbarten Zweck genutzt werden.
- (3) Eine Überlassung an Dritte ist ausgeschlossen.
- (4) Das Betreten anderer nicht gemieteter Räume ist untersagt.
- (5) Das Mitbringen von Tieren ist nicht gestattet.
- (6) Das Rauchen ist in den Räumlichkeiten grundsätzlich nicht erlaubt.
- (7) Bei der Nutzung der Räumlichkeiten ist die Polizeiverordnung der Stadt Lengenfeld in der jeweils gültigen Fassung einzuhalten. Insbesondere wird hier auf den Schutz der Nachtruhe hingewiesen: Nachtzeit umfasst die Zeit von 22:00 Uhr, samstags von 24:00 Uhr; bis 6:00 Uhr, sonntags bis 8:00 Uhr. Die Lautstärke ist während dieser Zeit so zu regeln, dass Nachbarn in ihrer Nachtruhe nicht gestört werden. Fenster sind nach Möglichkeit geschlossen zu halten. Bei öffentlichen Veranstaltungen kann im Ordnungsamt der Stadt Lengenfeld eine Verlängerung beantragt werden.
- (8) Der Nutzer ist für die Einhaltung öffentlich-rechtlicher Bestimmungen wie dem Jugendschutz und der Nachtruhe verantwortlich. Mit Rücksichtnahme auf die Anwohner sind bei musikalischen Aufführungen und Proben die Türen und Fenster der Räumlichkeiten auch tagsüber geschlossen zu halten.
- (9) Bei Schnee- oder Eisglätte ist der Nutzer dafür verantwortlich, einen gefahrlosen Zugang zu seiner Veranstaltung zu gewährleisten.

§ 10 Haftung

- (1) Der Nutzer haftet im gesetzlichen Umfang für alle Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die während der Nutzung von ihm, seinen Mitarbeitern oder sonstigen Vertragspartnern sowie Teilnehmenden an der Veranstaltung verursacht werden. Dies gilt auch für Schäden an Einrichtungsgegenständen und der technischen Ausstattung.
- (2) Der Nutzer hat für die Dauer der Überlassung eine Haftpflichtversicherung abzuschließen.
- (3) Die Benutzung der Räumlichkeiten geschieht auf eigene Gefahr. Die Stadt Lengenfeld haftet auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen. Sie haftet nicht für vom Nutzer eingebrachte Gegenstände (Wertsachen, Garderobe, technische Geräte usw.) sowie dafür, dass sich der Raum für den Zweck der beabsichtigten Nutzung im Einzelnen eignet.
- (4) Der Nutzer ist verpflichtet Schäden, die er zu vertreten hat oder die während der Nutzung aufgetreten sind, unverzüglich zu melden.

§ 11 Inkrafttreten

Die Benutzungs- und Entgeltordnung tritt am 01.01.2026 in Kraft.

Lengenfeld, den 25.11.2025



Heuck
Bürgermeister

**Benutzungs- und Entgeltordnung für die Räume der Bürgerhäuser in den
Ortsteilen der Stadt Lengenfeld vom 24.11.2025 - Anlage 1**

1) Entgelt je Nutzungsstunde (Nutzungsstunde 60 min)

Einrichtung	Entgelttarif A	Entgelttarif B	Entgelttarif C
Bürgerhaus Schönbrunn - Vereinsraum und Turnhalle einschl. Küche - Vereinsraum einschl. Küche	- € - €	9,00 € 7,00 €	18,00 € 14,00 €
Bürgerhaus Pechtelsgrün - Bürgerstübl und Clubraum einschl. Küche - Bürgerstübl einschl. Küche - Clubraum einschl. Küche	- € - € - €	6,00 € 4,50 € 2,50 €	12,00 € 9,00 € 5,00 €
Bürgerhaus Plohn einschl. Küche	- €	6,00 €	12,00 €
Bürgerhaus Weißensand - Saal und Vereinszimmer einschl. Küche - Saal einschl. Küche - Vereinszimmer einschl. Küche	- € - € - €	6,00 € 4,50 € 2,50 €	12,00 € 9,00 € 5,00 €
Bürgerhaus Waldkirchen - Saal und Vereinszimmer einschl. Küche - Saal einschl. Küche - Vereinszimmer einschl. Küche	- € - € - €	12,00 € 9,60 € 4,80 €	24,00 € 19,20 € 9,60 €

2) Tagessatz

Einrichtung	Entgelttarif A	Entgelttarif B	Entgelttarif C
Bürgerhaus Schönbrunn - Vereinsraum und Turnhalle einschl. Küche - Vereinsraum einschl. Küche	- € - €	75,00 € 60,00 €	150,00 € 120,00 €
Bürgerhaus Pechtelsgrün - Bürgerstübl und Clubraum einschl. Küche - Bürgerstübl einschl. Küche - Clubraum einschl. Küche	- € - € - €	50,00 € 40,00 € 20,00 €	100,00 € 80,00 € 40,00 €
Bürgerhaus Plohn einschl. Küche	- €	50,00 €	100,00 €
Bürgerhaus Weißensand - Saal und Vereinszimmer einschl. Küche - Saal einschl. Küche - Vereinszimmer einschl. Küche	- € - € - €	50,00 € 40,00 € 20,00 €	100,00 € 80,00 € 40,00 €
Bürgerhaus Waldkirchen - Saal und Vereinszimmer einschl. Küche - Saal einschl. Küche - Vereinszimmer einschl. Küche	- € - € - €	100,00 € 80,00 € 40,00 €	200,00 € 160,00 € 80,00 €

Lengenfeld, den 25.11.2025



Michael Heuck
Bürgermeister

Wer ist eigentlich zuständig am Bach?

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
vielleicht haben Sie sich auch schon mal gefragt, wer sich um die Gewässer im Ort kümmert. Wer ist eigentlich zuständig?



Geregelt wird dies im Wasserhaushaltsgesetz (WHG) des Bundes und im Sächsischen Wassergesetz (SächsWG) des Landes. Für Gewässer I. Ordnung, welche in Anlage 3 „Verzeichnis Gewässer I. Ordnung“ des SächsWG benannt sind, obliegt die Unterhaltspflicht der Landestalsperrenverwaltung (LTV). Für alle anderen Gewässer II. Ordnung ist die jeweilige Gemeinde unterhaltspflichtig. Doch was bedeutet Zuständigkeit? Welche Aufgaben sind damit gemeint? Der Zuständige ist Träger der Unterhaltungslast und damit unter anderem verpflichtet...

- ... das Gewässerbett und die Ufer zu erhalten
- ... den gewässerbegleitenden Gehölzbestand in der Böschung zu pflegen und durch standortgerechte Pflanzungen zu entwickeln
- ... den ordnungsgemäßen Wasserabfluss zu sichern
- ... und die ökologische Funktionsfähigkeit zu erhalten und zu verbessern

Die Zuständigkeit der Gemeinde oder der LTV beschränkt sich auf das Gewässerbett und die Ufer. Das wirft natürlich die Frage auf, wo das Ufer beginnt und endet. Auch das verrät uns das Sächsische Wassergesetz. Das Ufer ist der Bereich zwischen dem mit Wasser durchflossenen Bach oder Fluss und der Böschungsoberkante. Wenn die Böschungsoberkante nicht klar erkennbar ist, wird der mittlere Hochwasserstand als Abgrenzungslinie genutzt. An das Ufer grenzt der Gewässerrandstreifen an. Da sich diese Flächen außerhalb des Ufers befinden, sind Gemeinde oder LTV auch nicht mehr zuständig. Hier liegt die Zuständigkeit zur Pflege und Entwicklung beim Flächeneigentümer. Ausnahmen bilden hierbei Ufermauern

und Gewässerverrohrungen, für welche die Zuständigkeiten im Einzelfall zu prüfen sind.

Weitere Informationen können Sie im Internet erhalten unter: <https://www.wasser.sachsen.de/gewaesserrandstreifen-21116.html>

Was bedeutet das nun also für Anlieger? Sie können von Maßnahmen betroffen sein. So kann es etwa nötig sein, ein Grundstück zu betreten oder zu befahren, um das Gewässer zu erreichen. Anlieger müssen dies dulden. Jedoch muss der Unterhaltungspflichtige dies rechtzeitig vorher ankündigen.

Weiterhin bedürfen das Errichten oder Beseitigen von baulichen Anlagen in, an, unter oder über oberirdischen Gewässern und im Uferbereich gemäß § 36 WHG und § 26 SächsWG einer wasserrechtlichen Genehmigung. Der Gewässerausbau als wesentliche Umgestaltung bedarf der Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens.

Für Benutzungen nach § 9 WHG i.V.m. § 5 SächsWG sind gemäß § 8 WHG i.V.m. § 6 SächsWG Wasserrechtliche Erlaubnisse erforderlich. Die entsprechenden Anträge sind bei der zuständigen Wasserbehörde zu stellen.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberater und Fachberaterinnen Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises

Was gibt es zu beachten, wenn ein Bach durch mein Grundstück fließt?

Liebe Bürger und Bürgerinnen,
stellen Sie sich einmal einen naturnahen Bach vor, der sich durch die Landschaft schlängelt. Die Flächen direkt am Bach spielen dabei eine ganz wichtige Rolle, da dort der Übergangsbereich vom Wasser zum Land ist, der sich ständig verändert und dadurch ökologisch unheimlich wertvoll ist.

Und nun fließt ein Bach bei Ihnen durchs Grundstück und Ihnen wurde von der unteren Wasserbehörde gesagt, Sie sollen Ihren Komposthaufen nicht direkt am Ufer platzieren. Oder wurde Ihnen die Baugenehmigung für eine Garage direkt am Gewässer versagt?

Ursache dafür ist der Schutz dieser wichtigen Flächen durch die gesetzlichen Regelungen zum Gewässerrandstreifen. Das Sächsische Wassergesetz regelt im § 24 die Breite des Gewässerrandstreifens mit 10 m und innerhalb von im Zusammenhang bebauten Ortsteilen mit 5 m landseits ab dem Ufer. Die Errichtung von baulichen und sonstigen Anlagen sowie die auch nur zeitweise Ablagerung von Gegenständen, die den Wasserabfluss behindern oder die fortgeschwemmt werden können, ist im Gewässerrandstreifen verboten. Zudem dürfen in einer Breite

von fünf Metern ab dem Ufer keine Dünge- und Pflanzenschutzmitteln verwendet werden – auch nicht in Gärten. Diese gesetzliche Regelung dient zum einen dazu, unsere Gewässer vor schädlichen Stoffeinträgen zu schützen und deren ökologische Funktion aufrecht zu erhalten. Zum anderen aber auch der Sicherung des ordnungsgemäßen Abflusses auch im Hochwasserfall und zur Vermeidung, dass Materialien wie beispielsweise Gartenmöbel oder Komposthaufen fortgeschwemmt werden. Diese können zum Teil erhebliche Schäden an Bauwerken wie zum Beispiel Durchlässe und Brücken anrichten, aber auch das menschliche Wohl gefährden. An unrechtmäßig im Gewässerrandstreifen errichteten Zäunen können sich dann fortgeschwemmte Materialien verhängen, zu Verklausungen anhäufen und damit das Überschwemmungsrisiko deutlich erhöhen. Übrigens haben auch nicht standortgerechte Gehölze (zum Beispiel Nadelgehölze, Kirschchlorbeer und Lebensbäume) im Gewässerrandstreifen nichts zu suchen. Hintergründe zu diesem Thema gibt es in einer der nächsten Ausgaben.

Wie können Sie den Gewässerrandstreifen denn nun sonst nutzen? Sie könnten sich zum Beispiel eine kleine Naturoase schaffen. Pflanzen Sie dazu standortgerechte Gehölze wie Schwarzerle oder Weidenarten und kreieren Sie sich so ein schattiges Plätzchen am kühlen Bach für heiße Sommertage. Das reduziert auch gleich noch die Wassertemperatur. Wenn Sie Gräser und Stauden am Ufer nur zweimal im Jahr mähen, schaffen Sie mit Blühstreifen wertvolle Lebensräume u. a. für unsere Bienen und Schmetterlinge. Probieren Sie es aus und schauen Sie, welche Tiere und Pflanzen sich in diesen Bereichen ansiedeln.

Weitere Informationen können Sie im Internet erhalten unter: <https://www.wasser.sachsen.de/gewaesserrandstreifen-21116.html>

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberater und Fachberaterinnen Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises

Was macht das Holz im Bach?

Bei einem Spaziergang am Bach sieht man manchmal abgebrochene Äste, freigespülte Wurzelballen oder sogar einen vom letzten Sturm umgewehten Baum, der jetzt im Wasser liegt. Was hat es damit auf sich - mit diesem Holz im Bach? Kann das bleiben oder muss das weg?

Flussholz oder Totholz nennt man das Holz, das auf natürliche Art und Weise ins Gewässer gelangt ist. Doch tot ist es eigentlich nicht. Im Gegenteil: Holz ist ein beliebter Lebensraum im Bach. Es dient als Nahrung für zahlreiche

Insektenlarven und andere Kleintiere. Diese wiederum sind die Beute von Fischen, die sich gern unter dem Holz verstecken. Das Wasser muss sich seinen Weg um das Holz herum suchen. Dadurch entstehen Stellen mit langsamer und schneller Strömung. Diese Vielfalt ist wichtig, um möglichst vielen Arten einen geeigneten Lebensraum bieten zu können. Totholz in und an Gewässern stellt auch für verschiedene Vogelarten ein wichtiges Element dar. Es dient als Brutstätte, Versteck und Ansitz zur Nahrungs- aufnahme.

Aber was ist bei einem Hochwasser? Hier ist zu prüfen, ob durch den Verbleib von Totholz Schäden an angrenzenden Grundstücken, Anlagen und Nutzungen entstehen können oder es zum Versatz von unterliegenden Durchlässen und Brücken führen kann. Dies ist vom Gewässerunterhaltungslastträger zu entscheiden, bei Bedarf in Abstimmung mit der zuständigen Wasserbehörde. Kann eine Gefährdung nicht ausgeschlossen werden, ist das Totholz zu beräumen oder in geeigneter Weise zu verankern.

Übrigens ist Flussholz immer nur natürliches Material. Von Menschen eingebrachte Bretter oder andere Holzarikel sind - auch wenn sie im Fluss landen sollten – kein Flussholz, sondern Müll. Und Müll hat im Gewässer nun wirklich überhaupt nichts verloren.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.



*Foto: Flussholz ist ein wertvoller Lebensraum und sollte in der freien Landschaft möglichst im Gewässer bleiben.
Quelle: LfULG, Knauer*

Der Bach aus der Perspektive der Tiere

Wie wird ein Bach zur Wohlfühloase für Lebewesen? Stellen wir uns einen Fisch vor. Wo wird es dem wohl besonders gut gefallen? In einem schnurgeraden Bach mit einer

Sohle aus Beton oder Rasengittersteinen und einer kurz gemähten Uferböschung? Oder doch eher in einem Bach mit Sand und Steinen unter den Flossen, schattenspendenden Bäumen, Ästen und Unterständen im Wurzelwerk eines Baumes am Ufer, das als Versteck vor Fressfeinden dient und im Sommer Abkühlung bringt? Wenn man sich das mal vorstellt, dürfte die Antwort schnell klar sein.

Und genau deshalb sollten Gewässer wieder in einen naturnahen Zustand gebracht werden. Damit es wieder mehr Vielfalt an Lebewesen am und im Gewässer gibt. So können sich zum Beispiel wieder Bachforellen ansiedeln und auch Insekten fühlen sich wieder wohl. Denn schließlich profitieren auch wir davon. Für jeden von uns ist es mit Sicherheit viel erholsamer an einem beschatteten und struktureichen Bach entlang zu spazieren oder dort zu sitzen als z.B. an einer mit Betongitterplatten befestigten geraden Rinne in der prallen Sonne.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.



Foto: Dieser Baum ist ein perfekter Unterstand für Fische und kann vor Fressfeinden schützen und im Sommer Abkühlung bringen (Quelle: LfUG, Richter)

Sitzungen des Stadtrats und der Ausschüsse

Die nächste öffentliche Stadtratssitzung findet am Montag, dem **26.01.2026, 19:00 Uhr** statt. Die Tagesordnung und der Ort werden rechtzeitig ortsüblich als Aushang am Rathaus und an den Anschlagtafeln in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Technischer Ausschuss:

Montag, **19.01.2026**, 18:00 Uhr, Ratssaal

Verwaltungs- und Finanzausschuss:

Sitzungen des Verwaltungs- und Finanzausschusses finden in der Regel nach Bedarf 18:30 Uhr am letzten Dienstag vor den Stadtratssitzungen im Ratssaal statt; gesonderte Einladungen und Bekanntmachungen erfolgen.

Rathaus

Hauptstraße 1

08485 Lengenfeld

Tel. 037606 / 305 – 0

E-Mail: info@stadt-lengenfeld.de

Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag 09:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Stadtbibliothek

Hauptstraße 3

08485 Lengenfeld

Tel. 037606 / 305-17

E-Mail: bibliothek@stadt-lengenfeld.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 13:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

Freitag 11:00 - 16:00 Uhr

Stadtmuseum / Touristinformation

Hauptstraße 57

08485 Lengenfeld

Tel. 037606 / 32178

E-Mail: touristinfo@stadt-lengenfeld.de

Öffnungszeiten:

Montag 09:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00-18:00 Uhr

Mittwoch 09:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:30 Uhr

Sonntag 13:30 – 17:30 Uhr

Besichtigungen zu anderen Zeiten und Gruppenbesuche sehr gerne nach Anmeldung

Wichtige Telefonnummern:

zuständige Polizeidienststelle: Polizeiposten Treuen,

Markt 7, 08233 Treuen, Tel.: 037468 / 679380
außerhalb der Dienstzeiten Polizeirevier Auerbach,
Tel.: 03744 / 2550

Ärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb der Sprechzeit:
116 117

Rettungsleitstelle Zwickau: 0375 / 44780

Klinikum Obergöltzsch, Rodewisch: 03744 / 3610

Telefonseelsorge: 0800 / 111 0 111; 0800 / 111 0 222
(kostenfrei)

bei Gasstörung: 0800 / 1111 489 20

Wasser/Abwasser: 03741 / 2600

Strom Entstörungshotline: 0800 / 2305 070

Besuch aus der Partnerstadt Habartov

Am 12.11.2025 besuchten uns Mitarbeiter der Stadtverwaltung Habartov. Bereits im letzten Jahr waren Mitarbeiter unserer Verwaltung bei den tschechischen Partnern zu Gast – alles im Rahmen der von der EUREGIO EGREN-SIS geförderten Kleinprojekte „Interreg Sachsen – Tschechien 2021-2027“.



Begrüßt wurden die Habartover bereits auf dem Marktplatz, auf dem neben der Lengenfelder Stadtflagge auch die Fahne von Habartov gehisst war. Bei Kaffee und Kuchen gab es im Ratssaal eine kurze Vorstellung von Lengenfeld mithilfe der 360°-Präsentation, die auf der Webseite der Stadt Lengenfeld zu finden ist. Anschließend ging es auf einen Rundgang durch das Rathaus, bei dem sich die jeweiligen Amtskollegen fachlich austauschen konnten.



Nach der Besichtigung der St.-Aegidius-Kirche, bei der unsere Gäste eine musikalische Kostprobe auf der Orgel hören durften, folgte ein Besuch in der Oberschule. Nach dem dort gereichten Mittagessen, organisiert durch die Schülerfirma, ging es auf einen längeren Spaziergang durch Lengenfeld. Dabei wurden das Stadtbau und der Sportkomplex besichtigt.

Die Kollegen des Bauhofes hatten an ihrem Standort an der Reichenbacher Straße einen kleinen Imbiss vorbereitet, der den tschechischen und deutschen Bauhofmitarbeitern Gelegenheit bot, sich über Ausstattung und Gerätschaften auszutauschen. Es folgte abschließend ein Besuch in der Feuerwache, bei dem auch die Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Lengenfeld begutachtet werden konnten.

Nach dem Abendessen und vielen interessanten Gesprächen zwischen den Mitarbeitern beider Gemeinden fuhr der Bus, verabschiedet durch die winkenden Lengenfelder, wieder Richtung Tschechien.

Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Besuch unserer Freunde aus Habartov!

Wer mehr über die tschechische Partnerstadt erfahren möchte, findet Informationen unter www.mestohabartov.cz.

Text: Markus Stark

Bilder: Christina Sönnichsen, Lucas Koller

Neues aus der Bibliothek

„Das Problem Auschwitz besteht nicht darin, ob wir einen Schlußstrich darunter ziehen oder nicht. [...] Das Problem Auschwitz besteht darin, daß es geschehen ist und daß wir an dieser Tatsache nichts ändern können.“

(Imre Kertész)

Am 27. Januar jährt sich die Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz zum 81. Mal. Anlässlich des Tages des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus laden wir ein zu

Vortrag und Lesung: Das Lager in der Literatur am 29. 01. um 17 Uhr im Ratssaal.

Um die Erinnerung an das Leben und Sterben der Lagerhäftlinge wachzuhalten, wollen wir Einblick nehmen in literarische Zeugnisse der Überlebenden. Neben einem Impuls vortrag zur Lagerliteratur lesen wir Ausschnitte aus dem „**Roman eines Schicksallosen**“ von Imre Kertész, und „**Panorama**“ von H.G. Adler.

Für alle Interessierten finden sich in unserem Bestand außerdem vielgelesene Romane wie „Nackt unter Wölfen“ (Bruno Apitz), „Das siebte Kreuz“ (Anna Seghers) und „Der Junge im gestreiften Pyjama“ (John Boyne) sowie Sachbücher zur Zeit des Nationalsozialismus. Neu erschienen und angeschafft ist z.B. das Überblickswerk „Wie konnte das geschehen“ (Götz Aly). Auch das Kinderbuch „Die Brücke von Weißenand“ (Auguste Lazar) – die Geschichte zweier jüdischer Frauen, die auf dem Todesmarsch in Weißenand von einer Anwohnerin gerettet wurden – kann ausgeliehen werden.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag 13-18 Uhr, Freitag 11-16 Uhr

Kontakt:

Hauptstraße 3, 08485 Lengenfeld, Tel. (037606) 30517

E-Mail: bibliothek@stadt-lengenfeld.de

KREIS- UND FAHRBIBLIOTHEK VOGTLAND IN BEWEGUNG

ERFAHREN	LERNEN	BEGEGNEN	Dienstag (Standzeiten)	Termine 2026 (1. Halbjahr)
			Waldkirchen Kindergarten 09:45 - 10:15 Uhr 09:00 - 09:30 Uhr*	13.01.
			Schönbrunn Dorfteich 10:30 - 11:00 Uhr 09:45 - 10:15 Uhr*	10.02.*
			Hauptmannsgrün Grundschule 11:30 - 14:15 Uhr 10:45 - 11:45 Uhr*	10.03.
			Pfaffengrün Hst. Maibaum 14:45 - 16:00 Uhr 12:15 - 13:00 Uhr*	07.04.*
				05.05.
				02.06.
				30.06.

*Ferienzeiten

Den gesamten Tourenplan sowie das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Webseite: www.kreisbibliothek-vogtland.de

Unser Weihnachtsbaum

Die Stadtverwaltung bedankt sich im Namen aller Bürgerinnen und Bürger herzlich bei Bernd und Martina Ebert aus Rodewisch für die großzügige Spende dieses wunderschönen Weihnachtsbaums. Er hat unseren Marktplatz während der Advents- und Weihnachtszeit stimmungsvoll erhellt und allen ein Gefühl der Besinnlichkeit und Freude vermittelt.



Foto: Thomas Hunger

Rathausschlüssel abgegeben!

Am 11.11.2025, pünktlich um 11:11 Uhr, kam unser frisch amtierender Bürgermeister Michael Heuck zum ersten Mal die Rathausstufen hinunter, um den Rathausschlüssel abzugeben!



16

Der Lengenfelder Carneval Club e.V. und der Irfersgrüner Carneval Verein e.V. hatten sich für unseren Stadtchef so einiges ausgedacht, um ihm die erst begonnene Amtszeit zu „erleichtern“ und die Bürgerinnen und Bürger auf die beginnende Faschingssaison einzustimmen.

Den Anfang machten die Irfersgrüner, ganz nach ihrem diesjährigen Motto:

„Elsa macht uns Narren froh, als schnellste Kuh von Mexiko!“

Zunächst durfte er mit einem feurigen Tequila seine Nerven beruhigen, ehe er, gekleidet mit Poncho und Sombrero, blind auf eine euterförmige Piñata einschlagen sollte. Als er schließlich traf, freuten sich vor allem die Kinder über die herausfallenden Süßigkeiten.

Auch ein Geschenk brachte der ICV mit: die „Kehrforce One“, die es ihm künftig ermöglichen soll, das ein oder andere „unter den Teppich zu kehren“.



Weiter ging es mit dem Lengenfelder Carneval Club, der in der diesjährigen Faschingssaison sein 55-jähriges Bestehen feiert. Nachdem aus einer riesigen Torte eine doch recht maskulin wirkende „Olivia“ hervorsprang, durfte unser Bürgermeister, unterstützt durch die LCC-Führung, noch einmal symbolisch den Sprung ins kalte Wasser wagen.

Auch die Lengenfelder hatten ein Präsent im Gepäck: eine in den Vereinsfarben gestrichene „Power-Bank“, auf der Herr Heuck gleich mit seiner neuen „Freundin“ Platz nahm.

Kulinarisch versorgt durch das Café Pustekuchen ging dieser Faschingsauftakt für die zahlreichen Marktbesucher stimmungsvoll zu Ende.

Wir wünschen allen Närrinnen und Narren sowie ihren Gästen bei den kommenden Veranstaltungen eine wunderschöne fünfte Jahreszeit!

Text/Fotos: Markus Stark

Ausschreibung Spurensuche 2026

Junges Forschungsteam gesucht!

Das Programm **Spurensuche** startet 2026 in eine neue Förderrunde, in der die **Sächsische Jugendstiftung** bis zu **20 Projekte** der Jugendgeschichtsarbeit unterstützt.

Welche Spuren der letzten Jahrhunderte gibt es in der Region zu entdecken? Wie sah der eigene Ort vor Jahrzehnten aus? Was hat die Menschen hier früher bewegt? Und was geschah hier während großer historischer Umbrüche wie dem Nationalsozialismus, dem Ende des Zweiten Weltkriegs oder vor, während und nach DDR-Zeit?

Mit diesen oder ähnlichen Fragen können junge Menschen 2026 wieder auf historische Entdeckungsreise gehen – direkt vor ihrer Haustür.

Gesucht werden engagierte Teams von Jugendlichen im Alter von 12 bis 18 Jahren, die in Sachsen leben und neugierig darauf sind, die Geschichte ihrer eigenen Region zu erforschen – sei es zu prägenden Ereignissen, außergewöhnlichen Lebensgeschichten oder gesellschaftlichen Entwicklungen vor Ort.

Jugendgeschichtstage - Höhepunkt des Spurensuche-Jahres

Den Abschluss der Projektzeit bilden die Jugendgeschichtstage, die voraussichtlich am **19. und 20. November 2026** im Sächsischen Landtag in Dresden stattfinden.

Hier präsentieren die jungen Spurensuche-Teams ihre Ergebnisse der Öffentlichkeit.

Förderung & Bewerbung

Über die Vergabe der Fördermittel entscheidet eine Jury. Pro Projekt können bis zu **1.800 Euro**, etwa für Recherchearbeiten, Exkursionen und die Dokumentation der Ergebnisse.

Bewerbungsschluss ist der 28. Februar 2026

Alle Informationen zur Ausschreibung, Termine zu digitalen Infoveranstaltungen und das Antragsformular stehen auf:

www.saechsische-jugendstiftung.de – Spurensuche

Wer kann Projektträger sein?

Das Programm richtet sich vor allem an Träger der Jugendarbeit. In begründeten Fällen können auch Vereine, Kirchengemeinden sowie Kommunen Projektträger sein. Schulen sind nicht antragsberechtigt, jedoch ihre Fördervereine, vorausgesetzt, das Projekt findet außerschulisch statt.

Da es noch keine schriftliche Zusage der Fördermittel für das Programm Spurensuche gibt, erfolgt die Antragstellung unter Vorbehalt. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Kontakt & Beratung

Susanne Kuban

Kontaktstelle für Jugendgeschichtsarbeit

Sächsischen Jugendstiftung

E-Mail: spurensuche@saechsische-jugendstiftung.de



Workshop zur Förderung von deutsch-tschechischer Zusammenarbeit

Der Kleinprojektfonds unterstützt grenzüberschreitende Begegnungsprojekte, die von einem deutschen und einem tschechischen Partner gemeinsam geplant und umgesetzt werden. Ziel ist es, das gegenseitige Vertrauen zu stärken und die Zusammenarbeit zwischen Bürgerinnen und Bürgern zu fördern. Gemeinsam gestalten wir eine lebendige, grenzüberschreitende Region im Herzen Europas!

Haben Sie einen Partner auf tschechischer Seite und möchten Sie transnationale Aktivitäten durchführen? Ein deutsch-tschechisches Trainingslager, einen fachlichen Austausch zwischen deutschen und tschechischen Kollegen, einen gemeinsamen Sprachkurs, Chorprobe oder Wanderung, ein Festival an der Grenze, ein gemeinsames Stadtfest oder eine Ausstellung zur deutsch-tschechischen Geschichte – all das fördert die Europäische Union im Rahmen des Kleinprojektfonds der EUREGIO EGRENSIS mit bis zu 80 % Förderung, denn grenzüberschreitende Begegnungen und Freundschaften sind die Grundlage für eine gemeinsame Entwicklung unserer Region.

Möchten Sie mehr über die Fördermöglichkeiten erfahren? Die EUREGIO EGRENSIS AG Sachsen/Thüringen e.V. lädt Sie herzlich zu einer Informationsveranstaltung ein, in der wir Ihnen den Kleinprojektfonds sowie weitere Fördermöglichkeiten in der deutsch-tschechischen Zusammenarbeit vorstellen. Sie haben keinen Partner, sind aber an einer grenzüberschreitenden Zusammenarbeit interessiert? Auch dabei helfen wir Ihnen gerne.

Die Informationsveranstaltung findet am 29.01.2026 ab 14 Uhr bis 17 Uhr im Rathaus der Stadt Plauen (Beratungsraum 345) statt.

Sie können sich bis zum 27. Januar 2026 unter der folgenden E-Mail-Adresse für die Veranstaltung anmelden: miroslava.dzianova@euregioegrensis.de

Wir freuen uns auf Sie.

Weitere Informationen finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage hier:

<https://www.euregioegrensis.de/F%C3%96RDERUNG/Kleinprojektfonds/>

**KLEINPROJEKTFONDS DER EUREGIO EGRENSIS** 

Förderung von Projekten zur Festigung des Vertrauens und der Intensivierung der Zusammenarbeit über Grenzen hinweg.

Informationsveranstaltung zum Kleinprojektfonds aus dem INTERREG-Programm Sachsen-Tschechien

Informační akce k fondu malých projektů z programu INTERREG Česko-Sasko

 **29.01.2026 14:00 - 17:00 Uhr**

 Rathaus der Stadt Plauen
Zimmer 345
Unterer Graben 1; 08523 Plauen

Anmeldungen bitte an miroslava.dzianova@euregioegrensis.de

Kofinanziert von der Europäischen Union
Spolufinancováno Evropskou unií

Sachsen - Tschechien | Česko - Sasko

Keine Angst vorm kleinen Pieks:



Mit einer Blutspende kann man Leben retten

Wer den kurzen Schmerz scheut, kann mit ein paar kleinen Tricks die Angst überwinden: Das Thema Blutspende wird von vielen Menschen positiv bewertet, etwa als etwas Sinnstiftendes, etwas Selbstverständliches im gesellschaftlichen Zusammenleben oder auch etwas, das einem ein gutes Gefühl verschaffen kann. Gerade zu Jahresbeginn wird eine Blutspende oftmals als ein „guter Vorsatz“ genommen. Doch einige haben Angst vor dem kleinen Pieks bzw. der Punktionsnadel bei der Blutentnahme und haben deshalb noch nicht Blut gespendet.

Angst wird oftmals empfunden, wenn eine Situation noch unbekannt ist. Sie kann sich beispielsweise durch Schwitzen, einen hohen Puls oder Magenschmerzen äußern. Wer in Bezug auf eine Blutspende Angstgefühle verspürt, aber dennoch gern mit einer Spende einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag leisten möchte, sollte folgende Tipps beachten:

- Mit einer Begleitperson zur Blutspende gehen
- Das auf dem Spendetermin anwesende Personal über das Angstgefühl informieren. Es wird einem jeder Schritt erläutert und dadurch Sicherheit gegeben
- Lockere Kleidung tragen, die insbesondere nicht am Hals einengt
- Bei der Punktions der Vene nicht zusehen, sondern mit der Begleitperson sprechen und beim Einstich langsam ausatmen.
- Näheres zum Thema ist im Blutspende-Magazin zu finden: <https://www.blutspende.de/magazin/blutspende-hautnah/keine-angst-vor-der-blutabnahme>



Die eigentliche Blutentnahme nimmt nur rund fünf bis zehn Minuten in Anspruch. Eine Blutspende kann bis zu drei Patienten helfen, da eine Vollblutspende in die Bestandteile Erythrozytenkonzentrat (rote Blutkörperchen), Thrombozytenkonzentrat (Blutplättchen) und Blutplasma aufgetrennt wird. 19 % der Blutpräparate werden für Krebspatienten benötigt. Blutspender*innen retten Menschenleben!

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online unter www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine oder

telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 / 1194911 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!
Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt:
Freitag, 23. Januar 2026, 15:00 bis 18:30 Uhr Lengenfeld, Rathaus, Hauptstraße 1

Plasmaspende: Montag – Freitag: 7:00 Uhr - 19:00 Uhr
Tel.: 0375 / 27 69 26 220 DRK Plazazentrum Zwickau, Glück-Auf-Center, Äußere Schneeberger Straße 100
www.blutspende.de

DRK Außenstelle Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle (PSKB) Lengenfeld



Deutsches
Rotes
Kreuz

Fühlen Sie sich psychisch belastet, einsam oder abgeschieden vom öffentlichen Leben? Dann kommen Sie gerne in unseren offenen Treff und tauschen Sie sich unter professioneller Anleitung in der Gruppe bei Kaffee, Kuchen, Spiel und Spaß mit anderen Menschen aus oder besprechen Sie Ihre Sorgen in Einzelgesprächen mit uns. Sie finden uns hier in der Hauptstraße 3 in Lengenfeld.

Gruppenangebote

Mittwoch, 12:30 - 17:30 Uhr Offene Runde bei Kaffee und Kuchen

Einzelgespräche

Nach individueller Vereinbarung.

Kontakt: Herr Kai-Uwe Schmidt und Frau Maria Fürst, Tel.: 03765 / 525 9971, E-Mail: pskb@drk-reichenbach.de, Homepage: www.drk-reichenbach.de.

DRK Sozialstation



Deutsches
Rotes
Kreuz

Der ambulante Pflegedienst des DRK in Reichenbach, Lengenfeld, Neuensalz und Umgebung sorgt dafür, dass die Hilfe / Pflege jederzeit zu Hause in vertrauter Umgebung stattfinden kann, sei es aufgrund von Alter, Krankheit oder einer Behinderung.

Wir beraten Sie gern persönlich und individuell.

DRK Sozialstation, Humboldtstraße 45, 08468 Reichenbach, Tel.: 03765 325 9020, E-Mail: sozialstation@drk-reichenbach.de

DRK Kleidertruhe Lengenfeld



Deutsches
Rotes
Kreuz

Unsere Kleidertruhe ist Dienstag bis Donnerstag von 09:30 bis 15:00 Uhr auf der Tischendorfstraße 5 in Lengenfeld für jedermann geöffnet. Kleiderspenden werden während der Öffnungszeiten gern angenommen.

Kontakt: DRK Kreisverband Vogtland/Reichenbach e.V., Humboldtstraße 45, 08468 Reichenbach, Tel.: 03765 / 325 900, E-Mail: geschaefsstelle@drk-reichenbach.de

Amtsblatt für die Stadt Lengenfeld Nr. 420 / Ausgabe Januar 2026



PFLEGEKINDER SUCHEN EIN ZUHAUSE UND SUCHEN PFLEGEELTERN!

Sie haben:

- Freude am Zusammenleben mit Kindern
- eine positive Lebenseinstellung
- die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit der Herkunfts-familie und dem Pflegekinder-dienst

Dann vereinbaren Sie mit uns einen Beratungstermin unter: Tel.: 03741 300-3371 oder www.vogtlandkreis.de und werden Sie zum Alltagshelden!

www.vogtlandkreis.de



HOSPIZVEREIN
VOGLAND e.V.

Unsere Termine im
Januar

» Den Weg zuerst hinter uns bringen, um manches verstehen zu können und dann mit neuem festen Schritt nach vorne gehen...und dabei stets im Auge behalten, dass Weggabelungen sein müssen und uns etwas sagen wollen.«

*In diesem Sinn wünschen wir allen ein gutes und hoffnungsvolles neues Jahr 2026.
Möge es allen eine bunte Mischung an Wegen bereithalten und auch immer den passenden Wegbegleiter.*

VERANSTALTUNG	DATUM	ORT
Trauercafé Auerbach	Mo 19.01.2026 15:00-17:00 Uhr	Auerbach Bebelstraße 13
Trauercafé Reichenbach	Di 20.01.2026 15:00-17:00 Uhr	Reichenbach Bahnhofstr. 23a
Beratung und Information zu Begleitung von Schwerstkranken, Entlastung von Angehörigen, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung >nach telefonischer Vereinbarung<		

Informationen, Anmeldung und Kontakt unter: Hospizverein Vogtland e.V.
Informationen, Anmeldung und Kontakt unter: Hospizverein Vogtland e.V.
Auerbach Bebelstraße 13 **Reichenbach -NEUE ADRESSE !:Bahnhofstraße 23 a**
Tel. 03744 3098450 Tel. 03765 612888 & 0174 7125976
www.hospizverein-vogtland.de · info@hospizverein-vogtland.de

TRAUERCAFÉ

Regelmäßig letzter
Mittwoch im Monat
15-17 Uhr



REDEN
FÜHLEN
SEIN DÜRFEN

Trauerbegleitung

Lebe jeden Tag! Es ist ein Geschenk!

Der Tod ist das Ende des Lebens, aber die Trauer bleibt ein Leben lang. Es wird nicht besser, nicht weniger, es wird anders, wer diesen Verlust eines lieben Menschen mit der tieftraurigen Erfahrung nicht am eigenen Leib erlebt hat, kann nicht im geringsten ahnen, was man da durchsteht. Jeder Tag ist eine große Herausforderung, die Zeit heilt, aber es bleiben Narben - Wunden. Die Liebe und die Erinnerungen kommen in der Trauer zurück und machen es erträglicher. Ungefragt, wie ein reißender Fluss kommen Schmerzen. Unvergessen, unsichtbar und doch so nah und leider nicht mehr änderbar. Nur die Hoffnung auf ein Wiedersehen hilft und Menschen mit denen man darüber reden kann. Man fühlt sich nicht so allein. Geteiltes Leid ist halbes Leid! Der Tod ist das Ende des Lebens aber nicht der Liebe!

P.S. Ich mache dies im Ehrenamt: außer eure Zeit kostet es nichts.

Ich begleite euch.

Brigitte Opitz, Lengenfeld, Mobil 0152 / 23969792



THEMENNACHMITTAGE DES PFLEGENETZWERKES* 1. Quartal 2026

»Anspruch auf Sozialhilfeleistungen im Rahmen der Hilfe zur Pflege«

Sozialamt, Landratsamt Vogtlandkreis
am Mittwoch, den 21.01.2026 von 15.00 – 17.00 Uhr
Betreute Wohnanlage an der »Katharinenkirche«
Cafeteria, Dr. Fickert Str. 5, 08606 Oelsnitz

»Die elektronische Patientenakte (ePA) – kurz erklärt«

AOK Plus
am Mittwoch, den 04.02.2026 von 15.00 – 17.00 Uhr
ROWI Stadtbüro, Postplatz 9, 08228 Rodewisch

»Anspruch auf Sozialhilfeleistungen im Rahmen der Hilfe zur Pflege«

Sozialamt, Landratsamt Vogtlandkreis
am Dienstag, den 03.03.2026, von 09.00 Uhr – 10.30 Uhr
Soziales Kompetenzzentrum Plauen
Schloßstraße 15 – 17, 08523 Plauen



*Anmeldung über Internetseite Pflegenetzwerk
www.pflegenetz-vogtland.de – oder telefonisch: 03741 300-1505



MEDIENBERATUNG



Sie haben Fragen rund um die Themen **Mediennutzung** und **Medienkompetenz**? - Wir helfen Ihnen weiter!

WANN & WO

Dienstag, 20.01.2026
von 13:00 bis 16:00 Uhr

Servicestelle des
Pflegenetzwerkes
Forststraße 35
08523 Plauen



WAS SIE ERWARTET

Sie möchten Geräte kindersicher einrichten, die richtigen Datenschutzeinstellungen vornehmen oder Gefahren und Kostenfallen im Internet vermeiden? Oder fragen Sie sich, warum Sie ständig seltsame Nachrichten über WhatsApp erhalten, immer wieder Cookies zulassen sollen oder warum der Speicherplatz Ihres Handys schon wieder erschöpft ist?

Die Initiative **Medienbildung Vogtland** nimmt sich Zeit und beantwortet individuell und kostenfrei Ihre Fragen rund um die Themen Mediennutzung und Medienkompetenz.

Bei Fragen zu technischen Geräten bitten wir Sie, diese mitzubringen, damit wir Ihnen bestmöglich helfen können.

Der Besuch der Sprechstunde ist im oben genannten Zeitraum jederzeit möglich, je nach Auslastung kann es zu kurzen Wartezeiten kommen.



Kindertagesstätte „Pusteblume“ Waldkirchen

Bundesweiter Vorlesetag 2025 in der Kita „Pusteblume“

Am bundesweiten Vorlesetag 2025 durften sich unsere Kinder auf eine ganz besondere Überraschung freuen: Zwei engagierte Vorleserinnen und Vorleser haben unsere Gruppen besucht und die kleinen Zuhörer mit spannenden Geschichten begeistert.

In der Mäuse- und Igelgruppe las uns Madlien Döhler-Müller von dem Herzkraftwerk e.V. aus dem beliebten Kinderbuch „Oh, wie schön ist Panama“ von Janosch vor. Die Kinder folgten gebannt der Reise von Tiger und Bär und ließen ihrer Fantasie freien Lauf. Mit großen Augen lauschten sie der Geschichte und tauchten ein in eine Welt voller Abenteuer und Freundschaft.



Gleichzeitig besuchte Holger Stichel (Geschäftsführer der Kobra Formen GmbH) die Käfer- und Schmetterlingsgruppe. Dort sorgte das humorvolle Bilderbuch „Die Streithörnchen“ für viele staunende Momente, Lacher und Gesprächsanlässe. Die Kinder waren fasziniert von der lustigen und zugleich lehrreichen Erzählung rund um das Teilen, Streiten und Versöhnen.



Der Vorlesetag war ein wunderschönes Erlebnis für alle Beteiligten. Er hat gezeigt, wie wertvoll gemeinsames Lesen ist – es fördert Sprache, Fantasie, Konzentration und vor allem die Freude an Geschichten.

Ein herzliches Dankeschön an unsere beiden Vorleser Madlien Döhler-Müller und Holger Stichel sowie an alle Kinder, die mit so viel Aufmerksamkeit und Begeisterung dabei waren. Wir freuen uns schon auf den Vorlesetag im nächsten Jahr!

Text und Fotos: Team der Kita Pusteblume

**Sie sind noch auf der Suche
nach einem Krippen- oder Kitaplatz?**

AWO Kita Pusteblume

Hauptstraße 92

08485 Waldkirchen

Tel.: 037606/2358

Mail: kita_pusteblume@awovogtland.de



„Irfergsgrüner Kinderstübchen“



Schöner Start in die Vorweihnachtszeit

Am 28.11.2025 läuteten wir in unserem „Irfergsgrüner Kinderstübchen“ gemeinsam die Adventszeit ein.

Es ging schon am Vormittag spannend los: Die Kleintierzüchter von Irfergsgrün luden uns ein, in ihrem Vereinsheim schon vorab die Kleintierausstellung zu besuchen. Die Kinder konnten alle Tiere bestaunen, Fragen stellen und erfuhren viel Wissenswertes über die Kleintiere. Als Abschluss gab es für alle Würstchen. Hiermit möchten wir uns noch einmal bei Jörn Stark, Bianca Zisowsky und Mike Kapeller bedanken.



Am Nachmittag fand dann unser 2. Kinderstübchen – Weihnachtsmarkt statt. An diesem Tag standen unsere Türen für jeden offen. Mit den Liefern „Oh Tannenbaum“ und „in der Weihnachtsbäckerei“ eröffneten wir zusammen mit allen Gästen unseren kleinen Markt.



Neben Führungen durch unseren Kindergarten konnten sich die Besucher über eine Tombola, heiße Leckereien, selbstgebastelte Geschenke sowie über eine Kreativ- und Plätzchen-Verzier-Werkstatt freuen. Für weihnachtliche Stimmung sorgten unter anderem passende Musik, liebevolle Dekorationen und ein kleines Lagerfeuer im Garten, an dem sich die Kinder Stockbrot machen konnten. Alle Kleinen und Großen hatten im Vorfeld fleißig gewerkelt.

Als Abschluss gingen alle Gäste und die Kinder mit ihren selbst gebastelten Fackel-Laternen zum Irfergsgrüner Pyramidenanschieben. Dort angekommen lauschten und sangen die Kinder noch einmal gemeinsam mit allen Anwesenden Weihnachtslieder. So ließen wir einen schönen Tag zu Ende gehen.

Wir bedanken uns für die tolle Unterstützung aller Helfer, Sponsoren und Besucher und wünschen eine schöne Weihnachtszeit.

Text und Fotos: „Kinderstübchen“ - Team

Kindertagesstätte „Flohkiste“ Lengenfeld

Zauberhafte Weihnachtsstimmung in der Kita „Flohkiste“

Am Freitag, dem 12.12.2025, verwandelte sich die Kita „Flohkiste“ in ein funkeldes Winterwunderland. Wo sonst Kinder spielen und lernen, lud in diesem Jahr ein liebevoll gestalteter Weihnachtsmarkt Groß und Klein zum Stauen, Mitmachen und Genießen ein.

Die Kitamitarbeiter hatten das gesamte Kitagebäude in stimmungsvollen Glanz getaucht, bunte Lichterketten, Tannenzweige und der Duft von frischen Waffeln und Kinderpunsch erfüllten die Räume. Überall gab es etwas zu entdecken. Die Besucher konnten Kerzen kreativ verzieren, Knusperhäuschen backen, kleine Holzfiguren bemalen oder sich beim Kinderschminken in leuchtende Weihnachtsengel, Rentiere oder Schneeflocken verwandeln. In der gemütlichen Leseecke lauschten Kinder gespannt den winterlichen Geschichten. Mutige Kinder konnten auf einem Pony reiten.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Eine Waffelbäckerei, frisch aufgepopptes Popcorn, Herzhaftes vom Grill und warmer Punsch sorgten dafür, dass niemand hungrig blieb.

Ein besonderes Highlight war der Besuch des Weihnachtsmanns, der mit einem Sack voller kleiner Überraschungen und viel guter Laune für strahlende Kinderaugen sorgte. Lachen, Räucherduft und schnell war klar, die fröhliche Stimmung steckt einfach an.

Zum krönenden Abschluss bot eine beeindruckende Feuershow im Außengelände den perfekten Abschluss des Tages. Unter funkelnem Abendhimmel versammelten sich alle Gäste, um die kunstvollen Feuerwirbel zu bestaunen, ein Moment der noch lange in Erinnerung bleibt.



Die Kita bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern, die diesen besonderen Weihnachtsmarkt möglich gemacht haben. So wurde aus einem gewöhnlichen Dezembertag ein kleines Fest der Freude und Gemeinschaft.

Kita Flohkiste - Wichtelgruppe

Neujahrsgrüße der AWO Kita Flohkiste

Das gesamte Team der AWO Kita Flohkiste möchte die Gelegenheit nutzen, um Ihnen allen von Herzen ein frohes, gesundes und glückliches neues Jahr zu wünschen. Wir möchten uns bei Ihnen, den Familien unserer kleinen "Flohkistenkinder", ganz herzlich für das große Vertrauen bedanken, das Sie uns täglich entgegenbringen, indem Sie uns das Wichtigste in Ihrem Leben anvertrauen: Ihre Kinder.

Für das kommende Jahr 2026 wünschen wir Ihnen:

- viele Momente der Freude und des Lächelns,
- ausreichend Zeit für Familie und Freunde,
- beste Gesundheit und
- dass all Ihre kleinen und großen Wünsche in Erfüllung gehen mögen.

Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr voller gemeinsamer Erlebnisse, spannender Projekte und strahlender Kinderäugn in Lengenfeld!

Mit herzlichen Grüßen,

*Das Team der AWO Kita Flohkiste
sowie der Elternbeirat*



sie die Auszeichnung stellvertretend für alle engagierten Lehrkräfte, Mitarbeitenden und natürlich die beteiligten Schülerinnen und Schüler entgegen.

Die Preisverleihung bietet einen festlichen Rahmen mit Interviews, in dem das Projekt und seine Wirkung noch einmal besonders gewürdigt werden. Die Zusammenarbeit zwischen Schule und Unternehmen wird als herausragendes Beispiel dafür hervorgehoben, wie Lernen außerhalb des Klassenzimmers gelingen und die Kooperation zwischen Unternehmen und Schule vertieft werden kann. Durch die enge Kooperation erhalten die Jugendlichen wertvolle Einblicke in echte Produktionsprozesse, entwickeln berufliche Kompetenzen und erleben Unterricht auf besonders praxisnahe Weise.

Grundschule und Hort „Am Park“ Lengenfeld

Am Mittwoch, dem 21.01.2026, lädt der **Förderverein Grundschule und Hort am Park** zu seiner **jährlichen Mitgliederversammlung** ein.

Geplante Themen:

- Neuwahl des Vorstands
- Aktivitäten des Vereins 2025 und Ausblick 2026
- Diskussion / Vorschläge

Alle Mitglieder und Interessierte sind recht herzlich eingeladen sich über die Arbeit des Vereins zu informieren.

Beginn ist 18.00 Uhr in der Grundschule am Park.

Torsten Reichel, Vorsitzender



Die Auszeichnung unterstreicht die zweijährige, vertrauliche Partnerschaft zwischen der Oberschule und der KOBRA Formen GmbH. Sie zeigt, wie wichtig regionale Bildungskooperationen sind und wie sehr sie zur beruflichen Orientierung und Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen beitragen.

Oberschule G.E. Lessing Lengenfeld

Auszeichnung beim SCHULEWIRTSCHAFT-Preis 2025 - 1. Platz für unsere Kooperation mit KOBRA Formen GmbH

Die Gotthold-Ephraim-Lessing-Oberschule Lengenfeld wird gemeinsam mit der KOBRA Formen GmbH mit dem 1. Platz beim SCHULEWIRTSCHAFT-Preis 2025 in der Kategorie „Kooperationen Schule – Unternehmen“ ausgezeichnet. Unter über 100 eingereichten Projekten überzeugt das gemeinsame GIP-Projekt die Jury durch seine außergewöhnliche Verbindung von schulischem Lernen und realer Unternehmenspraxis.

An der feierlichen Preisverleihung nehmen Schulleiterin Anke Barth sowie die Unternehmensvertreter Julia Wild und Philip Georgi der KOBRA Formen GmbH und die Verantwortliche der Kooperation zwischen Schule und Unternehmen Rebekka Heß teil. Gemeinsam nehmen



Ein gemeinsamer Erfolg, der Mut macht, diesen Weg weiterzugehen und das Projekt auch in Zukunft mit Engagement und neuen Ideen fortzuführen.

Text: Rebekka Heß, Fotos: Rebekka Heß, SchuleWirtschaft

Mein Körper macht Musik



Endlich wieder Musik! Die Klasse 8a freute sich am 7. November 2025 über ein Projekt von Kulturpasst mit Markus Herrmann - Musiker, Musiklehrer und Musikpädagoge an einer Fachschule für Sozialwesen im Erzgebirge.



Bewegungsspiele, die lustig, herausfordernd und manchmal auch etwas kompliziert scheinen, bringen nicht nur die grauen Zellen in Bewegung. Durch Rhythmicals werden die Sprechverse in Bewegung umgesetzt und diese mit einfachen Gesangs- und Stimmbildungsübungen kombiniert. Schön zu sehen, wie die Klasse, anfangs etwas schüchtern, mit einer Form von moderner Bodypercussion (Körpermusikübungen) immer mutiger und experimentierfreudiger wird.

Text, Fotos: Kati Woityczka

Ein unvergesslicher Weihnachtsmarkt voller Herz und Gemeinschaft

In festlicher Vorfreude und mit leuchtenden Augen nahm auch in diesem Jahr unsere Oberschule zusammen mit dem Schulförderverein am Lengenfelder Weihnachtsmarkt teil. Das Angebot lockte große und kleine Besucher gleichermaßen.



HERZLICHE Einladung

Der Förderverein "Freunde der Oberschule G. E. Lessing Lengenfeld" lädt alle ehemaligen Lehrkräfte herzlich am **13.01.2026, 14 Uhr** zu einem gemeinsamen Nachmittag ein.



Freuen Sie sich über regen Austausch mit ehemaligen Kolleginnen und Kollegen der Lessing Oberschule, ehemaligen Stadtschule und Austauschlehrkräften der Parkschule.

Für eine optimale Organisation teilen Sie uns bitte bis spätestens 08.01.2026 Ihr Kommen mit. E-Mail: foerderverein@osl.lernsax.de oder telefonisch: 037606 25 55

Wir freuen uns auf Sie! - Herzliche Grüße
Vorstand Förderverein "Freunde der G. E. Lessing Oberschule Lengenfeld"

An alle ehemaligen Lehrkräfte der Lessing Oberschule Lengenfeld
Bitte weitersagen! Wir haben nicht von allen ehemaligen Lehrkräften Kontaktdaten.

Am Glücksrad drehte sich nicht nur die Scheibe, sondern auch die Freude der Besucherinnen und Besucher, am Bastelstand entstanden mit viel Liebe zum Detail lustige Tier-Weihnachtskugeln und selbstgehäkelte Tiere fanden schnell ein neues glückliches Zuhause.

Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 zeigten zusammen mit Eltern und Lehrkräften beeindruckenden Einsatz beim Verkauf von Popcorn, leckeren warmen Getränken



und Suppen sowie selbstgebackenen Plätzchen. Mit ihrem Engagement unterstützen sie tatkräftig ihre Klassen auf dem Weg zur Abschlussfahrt.

Ein weiteres Highlight war das liebevoll gestaltete Programm von Schülerinnen und Schülern der Klassen 5 und 7 sowie der HipHop-Gruppe unter Leitung von Jörg Petzold und Celine Hartmann. „Feliz Navidad“ wünschten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit der Grundschule Lengenfeld.



Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, dem Vorstand und dessen Mitgliedern des Schulfördervereins, Eltern, Lehrkräften und natürlich den engagierten Schülerinnen und Schülern. Ohne Sie/Euch wäre dieses zauberhafte Adventswochenende nicht möglich gewesen.

Text: Kati Woityczka Fotos: Rosi Hampel, Kati Woityczka

**SAVE
THE
DATE**

Tag der offenen Schule



Oberschule
Gotthold-Ephraim-Lessing
Lengenfeld



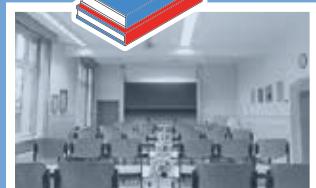
**FREITAG
23.01.2026
15 · 18 UHR**

für alle Grundschülerinnen und
Grundschüler der 4. Klasse

- Vorstellung unserer Schule und
- Unterrichtsfächer
- Sportaktivitäten
- Gespräche mit Lehrkräften

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns
auf Sie und Euch!



Tag der offenen Schule

Oberschule Gotthold-Ephraim-Lessing
Schulstr. 2a | 08485 Lengenfeld
Tel.: +49 (0) 37606 25 55
info@oberschule-lengenfeld.de

Meine Reise nach Bolivien

Mein Name ist Rosalie Scheidl, ich bin 14 Jahre alt und komme aus Lengenfeld. Am 3. Oktober flog ich zusammen mit anderen Jugendlichen und Betreuern von München über Madrid in die bolivianische Stadt Santa Cruz de la Sierra. Dort besuchten und wohnten wir in einem Kinderheim für Straßenkinder. Organisiert wurde die Reise von dem Verein Saalfeld-Samaipata aus Thüringen.



Finanziert wurde die Reise von meiner Mutter. Ein großes Abenteuer in einer ganz anderen Welt begann und ich möchte hier einen kurzen Einblick in diese Reise geben.



31 Jahre Kinderheim Mano Amiga

Als wir im Mano Amiga (eines der Kinderheime) ankamen und unser Gepäck, das mit Spenden jeglicher Art gefüllt war, kamen die Kinder sofort auf uns zu gerannt und haben uns umarmt.

Danach haben wir unsere persönlichen Sachen in den Schlafsaal gebracht, wo auch die Kinder schlafen. Jungen und Mädchen sind beim Schlafen getrennt. Zwischen den Schlafzimmern ist ein Waschraum, wo die Kinder ihre Wäsche mit der Hand waschen. Die Zustände dort zu sehen hat



meine Sichtweise auf die Welt verändert. Ich kann mein Leben in Deutschland viel mehr schätzen. Es gibt noch andere Heime wie z.B. Don Bosco (ein Heim für Jungen) und das Babyheim, wie bereits der Name schon sagt, hier wohnen die Allerkleinsten. Wir besuchten auch ein Heim für Mädchen die sexuell missbraucht worden

und dort aufgenommen wurden. Mich freut es sehr, dass es Menschen gibt, die sich um diese Kinder kümmern und die etwas glücklicher sein können als auf der Straße. Als emotionalen Höhepunkt empfand ich den Besuch bei den Kindern, die mit ihren Eltern/Müttern oder Vätern im Gefängnis leben. Viele sind dort geboren und haben noch nie die Freiheit gesehen und erlebt. Wir waren mit diesen Kindern im Zoo und man konnte ihre Freude sehen und spüren. Es war sehr sehr traurig, als der Tag vorbei war und wir uns vor dem Gefängnis von unserem zugeteilten Kind verabschieden mussten.



Mit „meinem“ Kind aus dem Gefängnis

Ich musste auch stark weinen als ich „mein Kind“ zurück gehen lassen musste. Einen weiteren Eindruck konnten wir in einer Schule und Kindergarten für Kinder mit Down-Syndrom sammeln. Alle Heime haben einen Sportplatz und einen Spielplatz, um zu spielen, was jedem Kind auf der Welt zustehen sollte. Die Kinder sind mir sehr ans Herz gewachsen und ich war traurig, dass die Zeit so schnell vorbei ging und nun schon die Rückreise angekommen werden musste. Ich möchte mich für diesen Verein und für die Kinder arrangieren und definitiv noch einmal dorthin reisen. Wer gerne helfen und spenden will, findet alle Informationen auf der Internetseite:

www.saalfeld-samaipata.de

ICH WOLLTE, MAN WÜRDE EINSEHEN, DASS DIE GRENZEN DES MITLEIDS NICHT DORT LIEGEN, WO DIE WELT SIE ZIEHT.
(Vincent von Gogh)

Text und Fotos: Rosalie Scheidl

3 neue Unternehmen in Lengenfeld stellen sich vor



Keine Lust auf tägliches Schminken?
Aber Lust auf ausdrucksstarke
Augenbrauen und perfekte Lidstriche?

Dann sind Sie bei mir genau richtig.
Mit modernen, sanften und individuell
abgestimmten Techniken des
Permanent Make-ups helfe ich Ihnen
dabei, Ihre natürliche Schönheit zu
unterstreichen.

Starten Sie mit mir ins neue Jahr:
mit strahlender Haut, klaren Konturen
und einem rundum guten Gefühl.
Lassen Sie sich beraten – für ein
Ergebnis, das zu Ihnen passt.

TEL + WhatsApp:
0176 76 40 40 43
www.goldblatt-Kosmetik.de

**FitSpirit Lengenfeld - wo Bewegung
gut tut und Motivation wieder Spaß
macht.**

FitSpirit ist kein klassisches
Fitnessstudio, sondern ein Ort, an dem
Menschen ins Gleichgewicht kommen -
körperlich und mental.

Ob Bungee-Fitness, Spinning oder
Meditation: Die Kurse sind modern,
gelenkschonend und voller Energie.

Und weil jeder Mensch anders
trainiert, gehört hier auch persönliche,
ehrliche Beratung dazu - ohne Druck,
ohne Leistungsstress, dafür mit
Verständnis und Humor. Einfach
vorbeikommen, ausprobieren und
selbst merken, wie gut Training sich
anfühlen kann.

(WhatsApp) 015565 189766
Hauptstraße 9, Lengenfeld (alte
Pfenniginsel)

Unser kleines Café in Lengenfeld.
Café Pustekuchen*

Wir unterstützen Sie bei jeder Art von
Veranstaltung – von Geburtstagen und
Weihnachtsfeiern bis hin zu dem
traurigen Anlass, sich von einem
geliebten Menschen zu verabschieden.

Auf euch warten frisch gebrühte
Kaffeeverbrennungen, erfrischende
Limonaden, süße sowie herzhafte
Gebäck-Kreationen und vieles mehr für
das leibliche Wohl.

Außerdem gibt es handgegossene
Kerzen aus natürlichen Zutaten,
perfekt zum Genießen und
Verschenken.

Mo. Mi. Fr. von 9.00 - 17.00 Uhr
Di. Do. von 11.00 - 17.00 Uhr
+49175 2251278





Treuener Str. 2, 08239 Oberlauterbach
03745 75105-0, www.nuz-vogtland.de

Veranstaltungen Januar 2026

Montag, 12. Januar 2026, 13:30 – 15:30 Uhr

Kreatives Gestalten Erwachsenenkurs

In unserer Kreativwerkstatt gestalten wir gemeinsam mit verschiedenen Materialien kleine Kunstwerke. Gern können Sie auch eigene Ideen umsetzen. Unser umfangreiches Sortiment an Materialien aus der Natur, Bastelbedarf und Werkzeugen setzt der Kreativität keine Grenzen.

Mit Elke Hessel, Kosten: 10 € zzgl. Material p. Pers., max. 8 Pers., Treff: Kreativwerkstatt, Anmeldung bis 08.01. unter 03745 75105-0, Mail: nuz@nuz-vogtland.de

Dienstag, 20. Januar 2026, 16:30 – 18:30 Uhr

Makramee Fortgeschrittenenkurs

Es geht weiter beim Erlernen der Knotenkunst Makramee. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Beherrschung der Grundknoten: Kreuzknoten, Spiralknoten und Wickelknoten.

Mit Elke Hessel, Kosten: 12 € inkl. Grundmaterial p. Pers., max. 8 Pers., Treff: Kreativwerkstatt, Anmeldung bis 20.01. unter 03745 75105-0, Mail: nuz@nuz-vogtland.de

Sonnabend, 24. Januar 2026, 09:30 – 13:30 Uhr

Workshop: Hautverliebt mit Seifenduft

Naturseife nach der eigenen Kreativität selbst herstellen – gesunde Hautreinigung kann so einfach sein

Hast du Lust, deine eigene Naturseife herzustellen? Beim Seifensieden sind deiner Kreativität keine Grenzen gesetzt – Düfte, Farben und Zutaten bestimmst du selbst. Und das Beste: Du weißt genau, was in deinen Pflegeprodukten steckt!

Mit Mandy Grohmann, Kosten: 75 € p. Pers. inkl. kleiner Stärkung, Skript und Rezepten, mind. 10 Pers., max. 15 Pers., Treff: NUZ Naturherberge Klassenzimmer, Anmeldung bis 16.01. unter Tel.: 0176 64014640, Mail: mail@bluehendesland.de oder kraeuterpaedagogik@nuz-vogtland.de

Montag, 26. Januar 2026, 13:00 – 16:00 Uhr

Offene Töpferwerkstatt

Sie wollten schon immer Ihr eignes freies getöpfertes Projekt selbstständig umsetzen, haben aber keinen Platz

dafür? Nutzen Sie unsere „offene Töpferwerkstatt“. Dabei können Sie die Räumlichkeit, Werkzeug und Material unserer Handwerkstatt nutzen. Eine vorherige Absprache mit der Werkstattleiterin ist unbedingt notwendig. Elektrische Geräte dürfen nur durch die Werkstattleiterin bedient werden. Voraussetzung für die Teilnahme an der offenen Töpferwerkstatt ist die vorherige Teilnahme an einem unserer Töpferkurse und gute Vorkenntnisse.

Mit Antje Schmuck, Werkstattgebühr: 10 € zzgl. Material- u. Brennkosten, Treff: NUZ Handwerkstatt, max. 10 Pers., Anmeldung erforderlich bis spätestens drei Tage vor Veranstaltung (Telefonnummer angeben!) unter 03745 75105-0, Mail: nuz@nuz-vogtland.de

Dienstag, 27. Januar 2026, 14:00 – 15:30 Uhr

Töpferkurs für Kinder

Werde kreativ mit Ton. In unserer Töpferwerkstatt zeigen wir dir Schritt für Schritt, wie aus Ton kleine Kunstwerke entstehen. Mit einfachen Techniken kannst du Schilder oder kleine Häuschen und Figuren herstellen.

Bitte bringt euch bei Bedarf einen eigenen Kleiderschutz mit. Der dazugehörige Glasierkurs findet am 12. Februar 13:00 Uhr statt (Kosten 10 € p. Pers.).

Mit Elke Hessel, Kosten: 10 € inkl. Material- u. Brennkosten, Treff: NUZ Handwerkstatt, Alter: 6 – 10 J., mind. 4 Pers., max. 10 Pers., Anmeldung bis 22.01. unter 03745 75105-0, Mail: nuz@nuz-vogtland.de

Mittwoch, 28. Januar 2026, 16:00 – 19:00 Uhr

Treffpunkt Naturschutz

Die Untere Naturschutzbehörde lädt alle ehrenamtlichen Naturschutzhelfer/innen des Vogtlandkreises sowie alle Naturinteressierten wieder zum „Treffpunkt Naturschutz“ ins Natur- und Umweltzentrum nach Oberlauterbach ein. Ziel unserer vierteljährlichen Veranstaltung ist es, Kontakte zwischen den ehrenamtlich im Naturschutz engagierten und an Natur und Umwelt interessierten Menschen zu fördern. Außerdem stellen Fachleute spannende Ergebnisse ihrer Arbeit vor.

Bei Anregungen und Fragen melden Sie sich gern bei Lars Schubert (Tel.: 03741 3002144, E-Mail: schubert.lars@vogtlandkreis.de), Anmeldung erwünscht, Treff: Herbergsgebäude im großen Saal

VEREINSNACHRICHTEN

Kulturbund

Ortsverein Lengenfeld e.V.

Vorstand: Dr. Erich Riedel

Hauptstraße 3

Internet: www.Kulturbund-Lengenfeld.de



Mit Bildern erzählen – Wir laden ein für **Freitag, den 16. Januar, 19:00 ins Hotel „Lengenfelder Hof“** zu einem **Vortrag und kleiner Werkstatt mit Julia Kluge, Leipzig.**

Die Arbeiten der aus Lengenfeld stammenden Illustratorin wurden in der New York Times, Le Monde, in der Wochenzeitung Die Zeit und im Spiegel veröffentlicht. Ihre Druckgrafiken wurden u. a. in Prag und Brüssel ausgestellt. Das Bilderbuch »Wo dichte Äste wild sich ranken« wurde von der Stiftung Buchkunst als eines der schönsten deutschen Bücher des Jahres 2024 ausgezeichnet.

Montagssinger

Leitung: Christian Hascher, Tel. 0176 / 55572892

Montag, den 12. Januar, 18:00 Uhr im Türmchen des Rathauses

Kreatives Gestalten

Leitung: Ute Brandt, Tel. 03744 / 48339,

E-Mail: w.u.brandt@t-online.de

Dienstag, den 20. Januar, 16:00 Uhr im Türmchen des Rathauses

Kegeln

Ansprechpartner: Ralf Dutschmann, Tel. 03765 / 668137

Donnerstag, den 15. Januar, 19 Uhr im "Lengenfelder Hof"

Patchwork-Gruppe

Leitung: Margarete Schneider, Tel. 037606 / 989984

Donnerstag, den 8. Januar, 19:00 Uhr in der Malzhausgasse 1

Klöppeln und andere Handarbeiten

Leitung: Margarete Schneider, Tel. 037606 / 989984

Montag, den 12. und 26. Januar, 17:00 Uhr in der Malzhausgasse 1

Malzirkel

Leitung: Reiner Bittner

Ansprechpartnerinnen:

Judith Benkenstein, Tel. 037606 / 2111,

Sabine Schneider, Tel. 037606 / 32677

Jeden Donnerstag 18:00 Uhr im Türmchen des Rathauses

Kräutergruppe

Leitung: Uta Junker, Ute Wolf und Ute Oeser,

Tel. 037606 / 35219

Dienstag, den 13. Januar, 19:00 Uhr im Türmchen des Rathauses

Wandergruppe

Leitung: Bärbel Soster, Tel. 037606 / 34787,

E-Mail: baerbel.soster@yahoo.de

Im Januar pausieren wir noch.

Vorschau: Im Februar besuchen wir in Adorf das Perlmuttermuseum

Keramikwerkstatt

Leitung: Ute Brandt, Tel. 03744 / 48339 und

Evelyn Witkiewicz, Tel. 03765 / 386647

Montag, den 12. und 26. Januar, Keramikkurse ab 15:30 Uhr in der Schule

Gedächtnistraining

Leitung: Ruth Czekalla, Tel. 037606 / 34140,

E-Mail: czekalla.vogtland@t-online.de

Mittwoch, den 14. und 28. Januar, 14:00 Uhr im Türmchen des Rathauses

Anzeige

Laufgruppe

Verantwortlich: Karla Regner, Tel. 037606 / 36889

Jeden Mittwoch 9:00 Uhr am Parkplatz bei der Firma Bittermann; über eine Stunde flottes Gehen, in der Regel auf dem Rad- und Wanderweg im Göltzschtal, Richtung Weißenbach

HP
Wohn&Bau Helge Prochaska

- Innenausbau nach Maß
- Fenster, Türen & Wintergärten
- Fußbodengestaltung
- Wand- & Deckenverkleidung
- Einbaumöbel nach Maß

Hauptstraße 50, 08485 Waldkirchen
Fon: 037606 / 82 93 52
Fax: 037606 / 82 93 53
Funk: 0173 / 201 30 26
hpwohnbau-reichenbach@web.de

Kleintierzüchter e.V. Lengenfeld 1902, S 292 Lengenfeld

Zur Mitgliederversammlung jeden ersten Freitag im Monat, Beginn in der Sommerzeit 20:00 Uhr, Beginn in der Winterzeit 19:00 Uhr, im „Lengenfelder Hof“ laden wir Gäste und an der Kleintierzucht Interessierte herzlich ein.

Thomas Horlbeck



Kleintierzuchtverein „Vogtlandeck“ e.V., S 968 Irfersgrün

Herzlich eingeladen sind alle Mitglieder und Interessenten jeden zweiten Freitag im Monat ab 19:30 Uhr zur Versammlung im Vereinsheim.

Kleintierzüchterverein S 518 Waldkirchen

Wir treffen uns jeden ersten Freitag im Monat, jeweils 19:30 Uhr Winterzeit, 20:00 Uhr Sommerzeit, im Bürgerhaus Waldkirchen.

Interessenten sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner: Maik Bräutigam, Tel.: 0172 / 7383095

Alpenverein Lengenfeld

Zur Mitgliederversammlung jeden ersten Dienstag im Monat trifft sich der Alpenverein 19:00 Uhr im Hotel „Lengenfelder Hof“.



Förderverein Stadtmuseum Lengenfeld e.V.

Wir treffen uns an jedem zweiten Dienstag im Monat um 18:00 Uhr im Stadtmuseum.

Skatverein „Göltzschtal“ Lengenfeld

Jeden Freitag ab 18:00 Uhr im Verein Stadtleben, Hauptstraße 59, Eingang Friedensstraße 1.

Skatabend für Vereinsmitglieder und Gäste

Ansprechpartner: Simone Hübschmann, 0172 / 8739494



Karate-Dojo Lengenfeld e.V.

Karate - Training

Trainer und Ansprechpartner:

Uwe Bardt

Tel.: 0177 / 3573526

E-Mail: karate-lengenfeld@web.de



FFW Lengenfeld

Mittwoch, jeweils 19:00 Uhr Dienst

Dienstag, jeweils 18:30 Uhr Dienstsport nach

Absprache

Jugendfeuerwehr Lengenfeld

Ansprechpartner:

Jugendfeuerwehrwart Ronny Große

Tel.: 0173 / 4716718

stellv. Jugendfeuerwehrwart David Fröhner

Tel.: 0173 / 9128943

News / Bilder / Infos unter:

<https://feuerwehr-lengenfeld.de/jugendfeuerwehr>



Lengenfelder Carneval Club e.V.

Jeden letzten Freitag im Monat im Schützenhaus 19:00 Uhr Elferratssitzung.
Am darauf folgenden Montag 18:00 Uhr Großratssitzung



Schützengesellschaft Lengenfeld

1708 e.V.



03.01., 14:00 Uhr, Neujahrsschießen, Schießhaus Oberkotzau

10.01., 14:00 Uhr, Schießtraining, Schießplatz GWG, (Meldeschluss 15:00 Uhr)

17./18.01., 08:00 Uhr, Vereinsmeisterschaften Luftgewehr / Luftpistole, Schießplatz GWG (lt. Starterliste)

17./18.01., 09:00 Uhr, 1. Rundenwettkampf Luftgewehr Auflage, Schießplatz Schneckengrün

31.01., 09:00 Uhr, Kreismeisterschaften Luftgewehr Auflage, Schießhalle Rothenkirchen

31.01., 09:00 Uhr, Kreiskönigsschießen, Schießhalle Rothenkirchen

Verein für offene Jugendarbeit e.V.

Jugendzentrum „LE“



Weststraße 7 · 08485 Lengenfeld

Tel. 03 76 06 / 3 77 78 · www.jz-jam.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 14:00 - 18:30 Uhr

Verein „Alte Spinnerei & Tuchfabrik Lengenfeld e.V.“

WOLLKONTOR
Alte Spinnerei &
Tuchfabrik Lengenfeld e.V.

Walkmühlenweg 2, 08485 Lengenfeld

Jeden Dienstag ist Arbeits-/Mechanikertag in unserer Wollbude. Interessierte an der Mitarbeit im Verein melden sich bitte unter: 01520 / 2992376.

Anzeige

Danke für Ihr Vertrauen und
Ihre Kundentreue.

Wir wünschen Ihnen
frohe, gesegnete Festtage
und ein gutes, gesundes neues Jahr.

Autohaus Bauer
persönlich regional kompetent

Autohaus Bauer GmbH, Alte Lengenfelder Str. 28,
04228 Rodewisch, Telefon: 03744 / 36 90 - 0



Helau, liebe Freunde des Irfersgrüner Faschings!

Nach einer gelungenen Saisoneröffnung am 15. November 2025 starten wir im neuen Jahr 2026 in unsere Saison! Das Motto lautet: „Elsa macht uns Narren froh, als schnellste Kuh von Mexiko!“

Ab dem 10.01.2026 reisen wir sechs Wochen lang an acht Veranstaltungsabenden mit euch ins Land der Kakteen! Unsere Veranstaltungen sind bereits fast alle ausverkauft. Nachtschwärmer und Feierwütige können aber gern nach dem Programm mit uns weiter feiern! Ab ca. 22:00 Uhr öffnen wir die Türen für Gäste in begrenzter Anzahl zum Preis von 10 €.

Außerdem feiern wir beim Irfersgrüner Carneval Verein e.V. auch an vier Nachmittagen Fasching mit euch!

Am **17. Januar 2026** und am **31. Januar 2026** jeweils ab 14:00 Uhr laden wir besonders unsere Rentner, Senioren und die, die es mal werden wollen, in den Rittergutssaal Irfersgrün zum Rentnerfasching ein. Eintritt: 12 €.

Am **24. Januar 2026** und am **7. Februar 2026** feiern wir jeweils ab 14:00 Uhr mit den jüngsten Faschingsbegeisterten den Kinderfasching. Eintritt: Erwachsene 5 €, Kinder 3 €.

Alles Weitere findet ihr unter www.icv-ev.de, bei Facebook oder Instagram!

Wir freuen uns auf euch!

ICV-Helau!



81. LOKALSCHAU des Kleintierzüchtervereins Waldkirchen S 518

Das ist sie gewesen: Mit großem Zuspruch und vielen Besuchern endete am 23.11.2025 unsere diesjährige Lokalausstellung mit angeschlossener offener Kreiskaninchenschau des KV Reichenbach/V. Am Sonnabend, dem 21.11.2025 eröffnete unser stellvertretender Vereinsvorsitzender Tobias Dümmler gemeinsam mit Herrn Heuck, Haiko Kratzsch und Matthias Böttger die diesjährige Ausstellung. Zahlreiche Aussteller präsentierten ihre Kaninchen, Gänse, Enten, Tauben und Hühner. Die Vielfalt unter den Züchtungen mit über 540 Tieren zog viele interessierte Besucher und auch potenzielle Käufer an. Zahlreiche Meistertitel der verschiedenen Kategorien konnten vergeben werden. Auch unser Verein kann mit Stolz auf seine Preisträger blicken. Da zeigt es sich, mit wieviel Hingabe und Fürsorge die vielfältigen Rassen gezüchtet und erhalten werden. Auch der Nachwuchs mischte schon ordentlich mit, denn auch mehrere Jugendzüchter konnten stolz ihren Preis in den Händen halten.



Wir danken allen Mitwirkenden für Ihren Einsatz und wünschen allen Zuchtfreunden „Gut Zucht“ für das kommende Jahr.

EINLADUNG ZUR

21. OFFENEN STADT-MEISTERSCHAFT KEGELN



 Sportkomplex
Waldkirchener Weg 15, 08485 Lengenfeld

 **27.12.2025**
10-22 Uhr, Schwarzlicht ab 16 Uhr

28.12.2025
10-20 Uhr, Schwarzlicht ab 16 Uhr

29.12.2025
9-16 Uhr, Siegerehrung ab 17 Uhr

DEN GEWINNERN WINKEN POKALE UND SACHPREISE!
Bonus- und Schnapszahlen mit Sonderprämien

 • Für Aktive und Freizeitkegler
• Anmeldung vor Ort erforderlich
• Startgeld: 1€ bis 17 Jahre, 2€ ab 18 Jahre für 40 Wurf
• Wertung erfolgt getrennt

Schützengesellschaft Lengenfeld

1708 e.V.



Königsproklamation 2025

Seit vielen Jahrhunderten werden in den Schützenvereinigungen Schützenkönige ausgeschossen. Jeder Schützenverein bzw. jede Schützengesellschaft hat seine eigenen Regeln und Vorgehensweisen wie ein solches Königsschießen durchgeführt wird.

In unserer Schützengesellschaft wird seit der Neugründung Anfang der 90er Jahre jedes Jahr eine Schützenkönigin und ein Schützenkönig ausgeschossen. Das Reglement wurde in den letzten Jahren mehrfach geändert. Seit ca. zehn Jahren ist der Ablauf unverändert beibehalten worden, und läuft folgendermaßen ab. Im Oktober eines jeden Jahres hat jede Schützenschwester und jeder Schützenbruder die Möglichkeit, jeweils fünf Schuss mit dem KK-Gewehr auf 50 Meter auf eine elektronische Schießanlage auf unserem Schießplatz im GWG abzugeben.

Die fünf besten Damen und fünf besten Herren schießen zwei Wochen später ebenfalls mit dem KK-Gewehr auf eine eigens für diesen Anlass gefertigte Holzscheibe die Schützenkönige aus. Die Holzscheibe ist handgemalt und nach den Vorstellungen des Königspaares aus dem vergangenen Jahr gefertigt worden, in diesem Fall von unserem Schützenbruder Steffen Vollmer aus Abhorn und unserer Schützenschwester Emily Seifert aus Dresden.

Die einzelnen Schützen erfahren am Tag des Königsschießens kein Ergebnis, dies bleibt bis zur Proklamation geheim. Die eigentliche Proklamation findet immer am dritten Novemberwochenende statt, in diesem Jahr am 21.11. in der Gaststätte „Plohnbachtal“ in Abhorn.

Die jeweils drei erstplatzierten Damen und Herren erhalten eine Ehrenurkunde, dazu die Schützenkönigin ein Diadem und eine kleine Schützenkette, der Schützenkönig einen Wanderpokal und die große Schützenkette.

In diesem Jahr ergab das Königsschießen bei den Damen folgende Platzierung: zweite Dame Sabine Völz aus Reichenbach, erste Dame Katja Pöhlmann aus Schönbrunn und Schützenkönigin wurde Silvia Roth aus Lengenfeld.

Bei den Herren wurde zweiter Ritter Michael Roth aus Lengenfeld, erster Ritter Julian Ohnmacht aus Lengenfeld und Schützenkönig wurde Jannick Saunus aus Grünbach.



V.r.n.l. Sabine Völz, Katja Pöhlmann, Silvia Roth, Jannick Saunus, Julian Ohnmacht, Michael Roth

Allen Platzierten herzlichen Glückwunsch und allzeit „Gut Schuss“.

*Vorstand SG Lengenfeld 1708 e.V.
Michael Roth, Präsident*



Stark durch Eiweiß?

Proteine gehören neben Fett und Kohlenhydraten zum Trio der kalorienliefernden Nährstoffe, die jeder Körper täglich braucht. Dabei übernimmt Eiweiß eine ganz wichtige Rolle. Denn es wird als Baustoff für Muskeln und Zellen gebraucht. Ferner ist es beteiligt an der Bildung von Enzymen, Hormonen und Antikörpern. Auch Haut und Haare profitieren vom Eiweiß. Würden Menschen auf Dauer zu wenig Proteine essen, könnten sie nicht überleben. Insgesamt braucht der Organismus nur 21 unterschiedliche Aminosäuren, um daraus all die für den Körper wichtigen Proteine zusammensetzen zu können. Das sind die proteinogenen Aminosäuren. Acht davon kann der Körper nicht selbst herstellen. Deshalb müssen sie über Lebensmittel regelmäßig gegessen werden. Man bezeichnet sie als essenziell.

Kombis zur optimalen Bioverfügbarkeit

Es spielt natürlich auch eine Rolle, welches Eiweiß innerhalb einer Mahlzeit gegessen wird. Die Kombination aus pflanzlichem und tierischem Eiweiß ist dabei besonders hochwertig.

Besonders hochwertig ist beispielsweise die Kombination von Kartoffeln und Quark oder Nudelauflauf mit Ei oder Müsli mit Milch.

Was ist besser: pflanzliches oder tierisches Eiweiß?

Zu den Lebensmitteln mit einem hohen Gehalt an tierischem Eiweiß zählen sämtliche Milchprodukte. Günstig sind sie besonders dann, wenn sie fettarm sind: Magerquark und Skyr natur, fettarmer körniger Frischkäse, Naturjoghurt und fettarmer Käse. Pflanzliches Eiweiß liefern Sojaprodukte, Lupinen, Hülsenfrüchte aller Art, Reis, Getreideprodukte aus Weizen, Roggen oder Hafer. Aber auch Pseudogetreide wie Amaranth oder Qinoa sowie Nüsse.

Nachteil tierischer Eiweißlieferanten ist häufig der hohe Gehalt an gesättigten Fettsäuren und der oft generell hohe Fettgehalt. Pflanzliche Eiweißlieferanten versorgen den Organismus dagegen zusätzlich mit Ballaststoffen und sind meist auch energieärmer.

Diabetes durch Eiweiß?

Dass Übergewicht, hohe Fett- und Zuckermengen auf Dauer einen Typ-2-Diabetes fördern können, ist bekannt. Doch wie sieht es hier mit Eiweiß aus?

Es zeigte sich, dass es tatsächlich Zusammenhänge zwischen dem Eiweißkonsum und einer Insulinresistenz sowie der Entstehung des Typ-2-Diabetes gab, vor allem, wenn regelmäßig tierische Proteine gegessen wurden. Beim Konsum von Lebensmitteln mit pflanzlichem Eiweiß wie Getreide, Hülsenfrüchten und Nüssen zeigten sich diese Zusammenhänge nicht.

Wieviel darfs denn sein?

Eiweiß wird heutzutage gerne in großen Mengen gegessen, denn es soll ja dabei helfen Muskeln aufzubauen und satt zu bleiben. In der Tat haben eiweißreiche Lebensmittel einen guten Sättigungseffekt und keine sofortige Auswirkung auf den Blutzuckerspiegel. Allerdings ist es nicht sinnvoll, Eiweiß in exorbitant großen Mengen zu konsumieren, denn die Abbauprodukte müssen über die Nieren ausgeschieden werden und sie können Schaden nehmen, wenn man es übertreibt.

Die täglich von der DGE empfohlene Eiweißmenge für Erwachsene im Alter von 19 bis 65 Jahren liegt bei 0,8 Gramm Eiweiß pro Kilogramm Körpergewicht. Älteren Menschen ab 66 aufwärts wird eine Tagesmenge von 1 Gramm Eiweiß pro Kilogramm Körpergewicht empfohlen. Empfehlenswert ist es, die Eiweißquellen bevorzugt aus dem pflanzlichen Bereich zu wählen. Eine Wohltat für die Gesundheit bei Diabetes ist es demnach, öfter mal das Stück Fleisch gegen vegetarische Alternativen wie Hülsenfrüchte, Getreide oder auch täglich eine Portion Nüsse (20 bis 40 Gramm) zu tauschen.

Ulrich Stahn, Stadtapotheke

Apothekenbereitschaft im Januar

BEREITSCHAFTS-APOTHEKEN

NOTDIENSTKREIS GÖLTZSCHTAL 2025

Donnerstag, 01.01.2026, Apotheke am Solbrigplatz, Solbrigplatz 3, Reichenbach, 03765 / 13224

Freitag, 02.01.2026, Nicolai-Apotheke, Nicolaistraße 47, Auerbach, 03744 / 3658800

Sonnabend, 03.01.2026, Nicolai-Apotheke, Nicolaistraße 47, Auerbach, 03744 / 3658800

Sonntag, 04.01.2026, Anker-Apotheke, Mittelstraße 2, Netzschkau, 03765 / 34020
Bären-Apotheke, Klingenthaler Straße 25, Muldenhammer, 037465 / 2277

Montag, 05.01.2026, Park-Apotheke, Auerbacher Straße 18b, Rodewisch, 03744 / 34871

Dienstag, 06.01.2026, Löwen-Apotheke, Schulstraße 1, Ellefeld, 03745 / 6007

Mittwoch, 07.01.2026, Stadt-Apotheke, Königstraße 12, Treuen, 037468 / 80800

Donnerstag, 08.01.2026, Pelikan-Apotheke, Bahnhofstraße 5, Treuen, 037468 / 3315

Freitag, 09.01.2026, Alte Apotheke, Badergasse 3, Lengenfeld, 037606 / 8415

Sonnabend, 10.01.2026, Alte Apotheke, Badergasse 3, Lengenfeld, 037606 / 8415

Sonntag, 11.01.2026, Central-Apotheke, August-Bebel-Straße 5, Falkenstein, 03745 / 744390

Montag, 12.01.2026, Alte Stadt-Apotheke, Marktstraße 4/5, Reichenbach, 03765 / 12136

Dienstag, 13.01.2026, Sonnen-Apotheke, Albert-Schweitzer-Straße 1, Reichenbach, 03765 / 12121

Mittwoch, 14.01.2026, Apotheke am Solbrigplatz, Solbrigplatz 3, Reichenbach, 03765 / 13224

Donnerstag, 15.01.2026, Lieblingsapotheke, Zwickauer Straße 102/104, Reichenbach, 03765 / 7947989

Freitag, 16.01.2026, Anker-Apotheke, Mittelstraße 2, Netzschkau, 03765 / 34020

Bären-Apotheke, Klingenthaler Straße 25, Muldenhamer, 037465 / 2277

Sonnabend, 17.01.2026, Central-Apotheke, August-Bebel-Straße 5, Falkenstein, 03745 / 744390

Sonntag, 18.01.2026, Löwen-Apotheke, Schulstraße 1, Ellefeld, 03745 / 6007

Montag, 19.01.2026, Stadt-Apotheke, Königstraße 12, Treuen, 037468 / 80800

Dienstag, 20.01.2026, Löwen-Apotheke, Markt 8, Falkenstein, 03745 / 5087

Mittwoch, 21.01.2026, Löwen-Apotheke, Schulstraße 1, Ellefeld, 03745 / 6007

Donnerstag, 22.01.2026, Vogtland-Apotheke, Reumten-grüner Straße 43, Auerbach, 03744 / 82830

Freitag, 23.01.2026, Schützen-Apotheke, Breitscheidstraße 13, Auerbach, 03744 / 224433

Sonnabend, 24.01.2026, Apotheke am Schloß, Bahnhofstraße 2b, Falkenstein, 03745 / 73010

Sonntag, 25.01.2026, Löwen-Apotheke, Markt 8, Falkenstein, 03745 / 5087

Montag, 26.01.2026, Nicolai-Apotheke, Nicolaistraße 47, Auerbach, 03744 / 3658800

Dienstag, 27.01.2026, Park-Apotheke, Auerbacher Straße 18b, Rodewisch, 03744 / 34871

Mittwoch, 28.01.2026, Löwen-Apotheke, Schulstraße 1, Ellefeld, 03745 / 6007

Donnerstag, 29.01.2026, Stadt-Apotheke, Königsstraße 12, Treuen, 037468 / 80800

Freitag, 30.01.2026, Pelikan-Apotheke, Bahnhofstraße 5, Treuen, 037468 / 3315

Sonnabend, 31.01.2026, Alte Apotheke, Badergasse 3, Lengenfeld, 037606 / 8415

Änderungen vorbehalten! Für den ärztlichen Notfalldienst wenden Sie sich bitte an die Rettungsleitstelle Zwickau, Telefon 0375 / 44780. Sie können die diensthabenden Allgemeinmediziner und Fachärzte der Kinder- und Frauenheilkunde, HNO- und Zahnärzte außerdem Ihrer Tagespresse entnehmen.

Anzeige

Wir sind gemeinsam für Sie da!

**BESTATTUNGSINSTITUT
TAUSCHER
AUERBACH GMBH**

ISABEL & ANDRÉ W. LUDWIG



Sie erreichen uns auch, nach terminlicher Absprache, in 08485 Schönbrunn

Tag und Nacht für Sie erreichbar:
0173 5196822

Filiale Auerbach:
Isabel Ludwig
Inhaberin / Geschäftsführerin
Pfarrgasse 3
08209 Auerbach

Filiale Treuen:
André W. Ludwig
geprüfter Bestatter
Bahnhofstraße 25
08233 Treuen

www.bestattungen-auerbach.de

Anzeige

**KOSMETIKINSTITUT
Daniela Meier**



Fußpflege mit Nagellack oder UV- Gel ab 38 €

Warzen sanft mit Micro-Plasma entfernen

Kosmetikinstitut Daniela Meier
Tischendorfstraße 6
08485 Lengenfeld

Tel.: 0176/ 76 40 40 43
www.goldblatt-kosmetik.de

Der Lengenfelder Hutmann

von Markus Stark

Wenn man heute der Definition der Berufsbezeichnung „Hutmann“ nachgeht, stößt man zunächst auf den Bereich des Bergbaus. Die auch als „Huther“ oder „Hutmann“ verwendete Bezeichnung bezieht sich in diesem Zusammenhang auf eine Person, die als Grubenaufseher tätig war.

Obwohl es in früherer Zeit in Lengenfeld durchaus Bergbauversuche gab, ist der Lengenfelder Hutmann in einem anderen Berufsfeld zu finden. Hier bezieht sich der Begriff tatsächlich auf das „Hüten“ des Viehs – es handelt sich also um den Gemeindehirten.

Die erste Erwähnung dieser direkt von der Stadt angestellten Person finden wir in der Pfarrmatrikel aus dem Jahre 1545, als Lengenfeld von Treuen losgelöst und zu einer selbstständigen Pfarrei erhoben wurde. In diesem Dokument werden die Rechte des neuen Lengenfelder Pfarrers festgelegt. Einer dieser Punkte bescheinigt ihm das Recht zum Halten von „7 rinnder-viehe“. Allerdings musste er, wie jeder andere Bürger auch, das Vieh vom Gemeindehirten treiben lassen und dafür bezahlen.

Wie am Beispiel des Pfarrers zu erkennen ist, waren die Lengenfelder Einwohner verpflichtet, ihr Weidevieh vom Gemeindehirten treiben und hüten zu lassen. Dafür entrichteten sie den sogenannten „Hutlohn“, teilweise auch als „Schutzbetrag“ bezeichnet. Dieser Lohn sicherte das Einkommen des Hutmannes und seiner Familie. Später wurden der Pfarrer und der Schulmeister vom Hutlohn befreit. Einen direkten Lohn aus der Stadtkasse scheint es nicht zusätzlich gegeben zu haben; allerdings war dem Hutmänn und seiner Familie eine Wohnung im Hirten- bzw. Hutmännshaus zugeteilt.

Im Jahre 1811 wurde die Gemeindehutung schließlich gänzlich aufgehoben und der letzte Hutmänn der Stadt Lengenfeld entlassen. Einer der letzten uns namentlich bekannten Gemeindehirten war ein gewisser Johann Michael Männel, erwähnt im Jahre 1803.

Die Lengenfelder Hutungen

In den vom Lengenfelder Stadtrat im Jahr 1552 aufgestellten Statuten werden die vom Hutmänn genutzten Weideflächen für das Vieh der Lengenfelder Bürger genannt:

„Zum Siebenden Haben Wyer In vnsern Gemeinen Markt von alters her vier vieezuchten [Viehtriften] Zugebräuchen.“

Dr. Karl Böhm hat in seiner „Chronik der Stadt Lengenfeld im Vogtland“ versucht, diese vier Weideflächen auf Grundlage der dort zu findenden Beschreibungen zu lokalisieren.

Die erste Hutung – oberhalb von Friedhof und Schule

„Die erste, die man die hoehe viezucht [Viehtrifft] nennet, die gehet Zwischen Wolf taubenest vnd Ilge Behem feldern vnd fluren hinaus.“

Bei dem hier genannten Ilge Behem handelt es sich um einen Vorfahren unseres Chronisten. Dieser war in der Lage, mit ziemlicher Sicherheit das Haus, das noch längere Zeit im Besitz der Familie Böhm war, in Lengenfeld zu verorten. Es handelt sich um das später mit der Nr. 72 katastasierte Anwesen, das sich an der oberen Seite des Kirchplatzes (dem damaligen Marktplatz) befand.

Der Weg, der zwischen diesem und dem Anwesen von „Wolf taubenest“ hinausführte, führt auf das Feld hinter unserem Friedhof bzw. hinter Oberschule und Turnhalle. Ein Teil dieses Weges ist im an der Friedhofsmauer entlangführenden Abschnitt des Turnhallenwegs heute noch erkennbar.

Im Hinblick auf diese Hutung ist auch ein Eintrag im Kopf- und Gewerbesteuer-Verzeichnis aus dem Jahr 1646 interessant: Lengenfeld hatte einen Hutmänn, der zugleich Totengräber war.

Lag das an der „Nähe“ der Arbeitsplätze? Möglich. Man muss jedoch berücksichtigen, dass der Beruf des Hirten allgemein als „unehrlich“, also unehrenhaft galt. Beim Wegfall eines Totengräbers lag es durchaus nahe, eine solche Aufgabe zumindest vorübergehend dem Gemeindehirten zu übertragen.

Die zweite Hutung – Friedensstraße hinauf bis an die Gemeindegrenze

„die zweite, welche zwischen Wolf Heindels und Hans Solbergere Feldern hinausgeht“

Die genaue Lage der genannten Grundstücke lässt sich heute leider nicht mehr feststellen. Allerdings kann man eine Vermutung äußern: Da es in der Beschreibung heißt, dass der Weg „hinausgeht“, muss es sich um einen Weg handeln, der bergauf führt. In Frage kommt hier eigentlich nur die heutige Friedensstraße.

Der früher als Falkensteiner Straße bezeichnete Weg führt am Schützenhaus vorbei in die Nähe des heutigen zweiten Hochbehälters. Auf alten Karten findet sich dort zudem die Bezeichnung „Die Hirtenhuth“, die eindeutig darauf hinweist, dass es hier eine Weidefläche gegeben hat.

Die dritte Hutung – Fichtengasse hinauf bis zur Ochsenwiese

„Die dritte vietrifft gehet vber des Paul edelmanns gütter im steinen wege [Steinwege] hinaus.“

Ein Steinweg bezeichnete einen Weg, dessen Bodenbeschaffenheit entweder sehr felsig oder steinig war bzw.

mit Steinpflaster versehen wurde. Man kann ihn als Abzweig der heutigen Treuenschen Straße verorten; vermutlich handelt es sich dabei um den unteren Teil der heutigen Fichtengasse.

Ein weiterer Hinweis darauf, dass in der Fichtengasse der Steinweg – und somit die dritte Viehtrift – zu suchen ist, ergibt sich aus der Herleitung des Namens „Fichtengasse“. Nach der Chronik von F. F. Fickenwirth aus dem Jahr 1859 hieß dieser Weg früher „Fichzett“, eine Bezeichnung, die nichts anderes bedeutet als: „wo das Vieh zog“. Durch eine falsche Etymologie (Namensherkunft) wurde daraus der heutige Name Fichtengasse.

Nun war die Fichtengasse der Weg, auf dem der Gemeindehirte das Vieh hinaustrieb, und hier kennen wir sogar den Namen der dazugehörigen Weidefläche, nämlich die Ochsenwiese. Laut mündlicher Überlieferung war der Boden dort so mager, dass man nur die Ochsen darauf weiden lassen konnte.

Nach Curt Gerber:

„Lengenfeld besaß einen eigenen Hirten. Tutend ging er früh durch die Straßen, sammelte seine Pflegebefohlenen und führte sie entweder durch das Fichzett nach der Ochsenwiese oder die alte Falkensteiner Straße hinaus zur Hirtenhut in der Nähe des neuen Hochbehälters.“

Die vierte Hutung – zwischen Bahnhofstraße und Zwickauer Straße

„Die vierate vietrifft, welche man die under viezucht nennt, geht zwischen dem Hans Herman vnd Jobsten Seyfried hinaus.“

Auch hier fehlt uns jede Möglichkeit, die genannten Grundstücke genauer zu bestimmen. Allerdings hilft die Bezeichnung „untere Viehzucht“, also im Tal gelegen, bei der Einordnung.

Einen Hinweis liefert das von Arldt um 1835 geschaffene Bild „Lengenfeld im Voigtlände“. Es zeigt die Stadtansicht ungefähr aus Richtung Bahnhofstraße/Parkstraße. Im Vordergrund ist am Ufer des Stadtbachs Weidevieh dargestellt, die vierte Hutung?

Sehr wahrscheinlich. Heute handelt es sich dabei um das Gebiet zwischen Bahnhofstraße und Zwickauer Straße.

Das Lengenfelder Hirtenhaus

Sucht man in Dr. Böhms Chronik nach dem Hirtenhaus, findet man es erstmals im Jahr 1724 erwähnt. Im „Individual-Catastrum“ wird es als städtisches Gebäude geführt; es befand sich in der heutigen Zwickauer Straße, etwa an der Stelle des heutigen Hauses Nr. 11.

Der Standort dieses letzten Hirtenhauses war prägend für die gesamte Straße, denn bevor der Name Zwickauer

Straße aufkam, trug der Weg die Bezeichnung Hirtengasse. Auch als es längst keinen Gemeindehirten mehr gab, finden wir im Grundplan der inneren Stadt Lengenfeld von 1852 immer noch die Bezeichnung Hirtengasse.

Aus einem Dokument, das Böhm für seine Chronik nicht vorlag und das er sogar als „verschollen“ bezeichnete, ergeben sich Hinweise auf ältere Hirtenhäuser.

Die „Acta enthaltend Register über das Brauhaus und die Badestube allhier 1550“ ist vor einigen Jahren im Bestand des Stadtmuseums wieder aufgetaucht. In diesem städtischen Dokument geht es hauptsächlich um Einnahmen und Ausgaben des Brauhauses und der Badestube. Beide Gebäude lagen an der Einmündung der Badergasse in die heutige Poststraße am Stadtbach und wurden beim Stadtbrand 1856 mit zerstört.

In der Chronik nach Fickenwirth vermutet dieser, dass die Rechnungen beider Gebäude deshalb in einem Buch zusammengefasst sind, weil beide für ihre Arbeit die Aufbereitung von Warmwasser benötigten. Dagegen spricht jedoch, dass in größeren Abständen im Dokument auch Ausgaben zum Hirtenhaus auftauchen, bei denen es nie um Warmwasser, sondern ausschließlich um Reparaturen am Gebäude geht.

Für das Jahr 1597 finden wir in dieser Akte die erste Erwähnung des Hirtenhauses.

Dort ist auch die Rede von Holz, das benötigt wurde, um die Baustelle des alten Hirtenhauses zu verschließen. Daraus lässt sich schließen, dass das zuletzt in der Zwickauer Straße stehende Hirtenhaus mindestens das dritte in Lengenfeld war. Wo die vorhergehenden Häuser standen, ist aus dem Schriftstück leider nicht zu entnehmen.

Man kann jedoch vermuten, dass die drei Einrichtungen – Brauhaus, Badestube und Hirtenhaus – deshalb in einem Rechnungsbuch zusammengeführt wurden, weil sie räumlich im selben Stadtviertel lagen. Zumindest für Badestube und Brauhaus trifft dies, wie wir wissen, zu. Die genaue Lage der früheren Hirtenhäuser wird jedoch vermutlich nicht mehr zu ermitteln sein.

Quellen:

Chronik der Stadt Lengenfeld i.V. von Prof. Dr. K. Böhm 1935

Stadtraths-Acten Litt. B No. 2 de ao. 1550 Register über das Brauhaus und die Badestube

Grundplan der inneren Stadt Lengenfeld ca. 1852

Astersche Meilenblätter ca. 1793

Wendler, Rolf und Maria, Vor 80 Jahren wurden die Doppelhäuser an der Siedlung Ochsenwiese bezogen, Lengenfelder Anzeiger Nr. 274, S. 13

IHK Regionalkammer Plauen

Sprechtag

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtag an. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Sprechtag Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess

Freitag, 23.01.2026, 09:00-14:00 Uhr, auch virtuell möglich

Information und Anmeldung: Ines Damm,
Tel. 03741 / 214-3200

Existenzgründungsberatung / StarterCenter

Beratung zu den ersten Schritten in die Selbstständigkeit (Haupt- und Nebenerwerb) sowie zu gewerberechtlichen Bestimmungen und Erlaubnissen, Brancheninformationen, individuelles Informationsmaterial, Konzeptprüfung

täglich, 08:00 - 15:00 Uhr, telefonisch und persönlich mit Terminvereinbarung

Kontakt: Yvonne Dölz, Tel. 03741 / 214-3301

Anzeige

Gesundes Essen frei Haus!

Frische Mahlzeiten direkt auf Ihren Tisch über unser Angebot „Essen auf Rädern“!

Wir liefern an 365 Tagen im Jahr frisch gekochtes Mittagessen und auf Wunsch auch Abendbrot zu Ihnen nach Hause. Ihnen tropft der Zahn? Dann rufen Sie uns an und bestellen noch heute unter Tel. 037606 800-400 oder per E-Mail an ear-reichenbach@vs-vogtland.de.

VOLKSSOLIDARITÄT
Vogtland e.V.

„Essen auf Rädern“

Weststraße 9 • 08485 Lengenfeld

Tel. 037606 800-400 • ear-reichenbach@vs-vogtland.de
www.vs-vogtland.de

Anzeige

Louis Weller

Hauptstraße 13a • 08485 Lengenfeld

Telefon (03 76 06) 26 38

Teilräumungsverkauf

Porzellan- Geschirr

30%

40%

Glasartikel

50%

Spielwaren

Restposten bis zu 90%

*Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest und einen
guten Start ins neue Jahr!*

Anzeige

YOGAKURSE für ALLE LEVEL in AUERBACH



**Neuer Kursbeginn
ab Januar 2026**



Unser umfangreiches Kursangebot beginnt im Januar 2026. Alle Kurse, Termine und Infos findet ihr auf unserer Website.

beweglich, entspannt und ausgelassen ins neue Jahr... mit Yoga

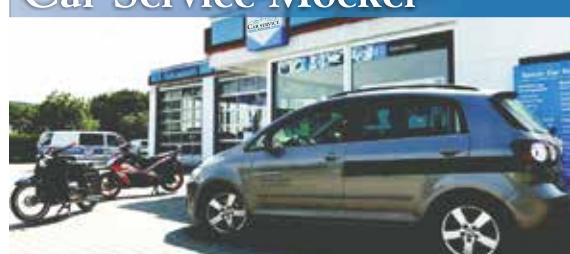
Eisenbahnstr. 22 • 08209 Auerbach / Vogtland
Telefon 03744 211683 • Mobil 0176 23617119

yoga-kurs.com

Anzeige


CAR SERVICE
Möckel GmbH

Car Service Möckel



- Kfz-Reparaturen aller Art
- Klimaanlagen
- TÜV/Dekra u. AU/OBD
- Reifenservice
- Rädereinlagerung
- Autoglasservice
- Fahrzeug-Zusatzheizungen

- Inspektion für alle Fahrzeuge
- Reparatur von Motorräden, Moped's, Motorrollern
- Ersatzteilverkauf
- Fahrtenschreiberservice
- Computerachsvermessung
- Unfallinstandsetzung

Nord-West 18 • 08228 Rodewisch
Tel.: 03744 / 32918
bosch-service-rodewisch@t-online.de

KIRCHENNACHRICHTEN



Ev.-Luth. CHRISTUS- KIRCHSPIEL im Vogtland

Kirchgemeinden

Lengenfeld



Plohn - Röthenbach

Waldkirchen - Irfersgrün

GOTTESDIENSTE

1. Januar · Neujahr

10:30 Uhr **Lengenfeld**: Gottesdienst mit Posaunenchor (im Tischendorfhaus)

4. Januar · 2. Sonntag nach dem Christfest

09:00 Uhr **Lengenfeld**: Gottesdienst (im Tischendorfhaus)

10:00 Uhr **Irfersgrün**: Gottesdienst

10:30 Uhr **Röthenbach**: Gottesdienst

6. Januar · Epiphanius

17:00 Uhr **Irfersgrün**: Gottesdienst mit Krippenspiel und Kirchenchor

18:30 Uhr **Lengenfeld**: Gottesdienst mit Krippenspiel-Wiederholung und Kirchenchor (im Tischendorfhaus)

11. Januar · 1. Sonntag nach Epiphanius

09:00 Uhr **Lengenfeld**: Gottesdienst (im Tischendorfhaus)

10:00 Uhr **Waldkirchen**: Gottesdienst (in der Friedhofs-kapelle), Kindergottesdienst

10:30 Uhr **Plohn**: Gottesdienst

18. Januar · 2. Sonntag nach Epiphanius

10:00 Uhr **Lengenfeld**: Abschlussgottesdienst der Allianzgebetswoche in der EFG (Engelgasse)

25. Januar · 3. Sonntag nach Epiphanius

09:00 Uhr **Lengenfeld**: Gottesdienst mit Flötenkreis (im Tischendorfhaus)

10:00 Uhr **Waldkirchen**: Gottesdienst mit Abendmahl (in der Friedhofs-kapelle), Kindergottesdienst

10:30 Uhr **Plohn**: Gottesdienst

27. Januar · Dienstag

16:00 Uhr **Lengenfeld**: Gottesdienst im Seniorenzentrum

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Aufführung des Weihnachtsoratoriums in Treuen am 27. Dezember, 17:00 Uhr

Das Weihnachtsoratorium von J. S. Bach wird seit vielen Jahren von der Vogtland Philharmonie unter Leitung von GMD Stefan Fraas, Solisten und dem Kirchenchor in

Lengenfeld aufgeführt. Da die Heizung unserer Aegidiuskirche zurzeit defekt ist, sind wir dankbar, dass dieses traditionelle Konzert in diesem Jahr in der St.-Bartholomäus-Kirche in Treuen aufgeführt werden kann.

Eintritt:

Vorverkauf 20 €, Abendkasse 25 €, Kinder bis 14 Jahre frei

Kartenvorverkauf:

Kirchgemeindebüro Lengenfeld, Tel.: 037606 / 2617

Fa. Louis Weller Lengenfeld, Tel.: 037606 / 2638

Pfarramt Treuen, Tel.: 037468 / 2561



Internationale Gebetswoche der Evangelischen Allianz

11. bis 18. Januar

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen jeweils 19:00 Uhr an folgenden Tagen und Orten:

Mo 12.1., Landeskirchliche Gemeinschaft, Gartenstraße

Di 13.1., bei privaten Gastgebern

Mi 14.1., Ev.-Luth. Kirchgemeinde, Kirchplatz, Tischendorfhaus

Do 15.1., bei privaten Gastgebern

So 18.1., Abschlussgottesdienst 10:00 Uhr, Ev. Freikirchliche Gemeinde, Engelgasse



Die privaten Gastgeberorte werden rechtzeitig noch bekanntgegeben (Schaukästen / Webseiten).

Öffnungszeiten der Kirchgemeindebüros und der Friedhofsverwaltungen

08485 Lengenfeld, Kirchplatz 2, Tel. 037606 / 2617
Montag + Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag + Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr

08485 Waldkirchen, Hauptstraße 124, Tel. 037606 / 2533
Montag 15:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr

Weitere Informationen auf unseren Internetseiten:
www.kirchspiel-lengenfeld-plohn-roethenbach.de
www.kirche-wir.de

Landeskirchliche Gemeinschaft

Gartenstraße 13

Gemeinschaftsstunden und besondere

Veranstaltungen:

Neujahr, 01.01., 16:30 Uhr Gemeinschaftsstunde
Sonntag, 04.01., 10:15 Uhr Gemeinschaftsstunde
Sonntag, 11.01., 16:30 Uhr Gemeinschaftsstunde
Sonntag, 18.01., 16:30 Uhr Gemeinschaftsstunde
Sonntag, 25.01., 10:15 Uhr Gemeinschaftsstunde

Frauenstunde:

Dienstag, 06.01., 16:00 Uhr

Männerstunde:

Dienstag, 06.01., 19:30 Uhr



Ev.-Luth. Freikirche Lengenfeld

Plohner Weg 7

GOTTESDIENSTE

4. Januar – 2. Sonntag nach Weihnachten

9:30 Uhr Predigtgottesdienst

11. Januar - Epiphaniasfest

9:30 Uhr Festgottesdienst mit Christenlehre

25. Januar – Letzter Sonntag nach Epiphanias

9:30 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl



Gemeindekreise:

Klein & Groß: Freitag, 23.1., 15:30 Uhr

Bibelgesprächskreis: 9.1., 18:00 Uhr

Unsere Gottesdienste live per Telefon mithören.

Über den Konferenz-Anbieter „phonesty“.

Einfach einwählen unter: 0341 / 465 999 00

Ansage abwarten

Konferenzraum-Nummer eintippen: 25 33 1 #-Taste

PIN eintippen: 61 89 1 #-Taste

Es entstehen die normalen Telefonkosten ihres Anbieters (d.h. bei einer Flatrate fürs Festnetz entstehen keine weiteren Kosten).

Tägliche Andachten und wöchentliche Predigten für zu Hause und weitere **Informationen** finden sie unter www.eflk.de/lengenfeld.

Unverbindliche Informations-Glaubenskurse sind jederzeit nach Absprache möglich.

Telefon Pfarramt: 037606 / 964516 oder 01577 / 1598557

EFG Lengenfeld

Lengenfeld, Engelgasse 6



Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten sowie zahlreichen Angeboten unter der Woche!

- 037606 / 862383
- Instagram.com/efg.de
- www.efg-le.de
- facebook.com/EFGLengenfeld
- www.youtube.com/@EFGLengenfeld

Gottesdienst:

Sonntag, 04.01., 11.01., 18.01., 25.01., 10:00 Uhr,
gleichzeitig Kindergottesdienst
Übertragung der Gottesdienste unter www.efgle.live

Kidsclub:

Freitag, 09.01., 16.01., 23.01., 30.01., 16:00 Uhr,
3. – 6. Klasse

Teenkreis:

Freitag, 09.01., 16.01., 23.01., 30.01., 18:00 Uhr,
7. – 9. Klasse

Jugend LE:

Sonnabend, 17.01., 24.01., 31.01., 18:30 Uhr
ab 10. Klasse

Blaukreuzgruppe:

Freitag, 02.01., 16.01., 18:30 Uhr
Hilfsangebot für Menschen mit Suchtproblemen

Friedensgebet:

Montag, 05.01., 12.01., 19.01., 26.01., 18:00 Uhr

Hauskreise:

an verschiedenen Tagen in der Woche, Gespräche über Gott, das Leben und die Bibel.

Katholische Pfarrei „St. Christophorus“

Auerbach

Gemeinde „St. Heinrich“ Lengenfeld

Lutherstraße 15, 08485 Lengenfeld

www.st-christophorus-auerbach.de

Röm.-kath. Pfarrei St. Christophorus, Rempesgrüner Weg 9,
08209 Auerbach, Tel. 03744 / 212615

Gottesdienste

Sonntag, 4. Januar 2026 - 2. Sonntag nach Weihnachten

10:00 Uhr, Wort-Gottes-Feier, Kirche Reichenbach

Dienstag, 6. Januar 2026 - Erscheinung des Herrn

18:00 Uhr, Hl. Messe, Kirche Reichenbach

Freitag, 9. Januar 2026 - 9. Januar

08:30 Uhr, Hl. Messe, Kirche Reichenbach

Sonntag, 11. Januar 2026 - Taufe des Herrn

10:00 Uhr, Wort-Gottes-Feier + Rückkehr Sternsinger, Kirche Reichenbach

Freitag, 16. Januar 2026 - Freitag der 1. Woche im Jahreskreis

08:30 Uhr, Hl. Messe, Kirche Reichenbach

Sonnabend, 17. Januar 2026 - Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten

16:00 Uhr, Hl. Messe, Kirche Lengenfeld

Sonntag, 18. Januar 2026 - 2. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr, Hl. Messe, Kirche Reichenbach

Freitag, 23. Januar 2026 - Sel. Heinrich Seuse, Ordenspriester, Mystiker

08:30 Uhr, Hl. Messe, Kirche Reichenbach

Sonnabend, 24. Januar 2026 - Hl. Franz von Sales, Bischof von Genf, Ordensgründer, Kirchenlehrer

18:00 Uhr, Hl. Messe, Kirche Reichenbach

Montag, 26. Januar 2026 - Hl. Timotheus und hl. Titus, Bischöfe, Apostelschüler

14:30 Uhr, Seniorennachmittag, Gemeindesaal Reichenbach

Freitag, 30. Januar 2026 - Freitag der 3. Woche im Jahreskreis

08:30 Uhr, Hl. Messe, Kirche Reichenbach

Bitte informieren Sie sich über alle weiteren Gottesdienstzeiten der Pfarrei St. Christophorus an den Aushängen und auf der Homepage.

**Neuapostolische Kirche
Nord- und Ostdeutschland
Kirchenbezirk Plauen -
Kirchengemeinde Auerbach
(Göltzschtal-Gemeinde)**

**08209 Auerbach, Bertolt-Brecht-Straße 4****Gemeindevorsteher:****Herr Uwe Herrmann, Tel. 03745 / 70168****Gottesdienste****Sonntag, 04.01.2026**

10:00 Uhr Gottesdienst zu Beginn des neuen Jahres – parallel Kinderunterrichte

Mittwoch, 07.01.2026

19:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 11.01.2026

10:00 Uhr Gottesdienst – parallel Kinderunterrichte

Mittwoch, 14.01.2026

19:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 18.01.2026

10:00 Uhr Gottesdienst – parallel Kinderunterrichte

Mittwoch, 21.01.2026

19:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 25.01.2026

10:00 Uhr Gottesdienst – parallel Kinderunterrichte

Mittwoch, 28.01.2026

19:30 Uhr Gottesdienst

Es können auch die Übertragungen der Gottesdienste per Video oder Telefon genutzt werden:

Der **Youtube-Kanal** der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland:**www.gottesdienst.nak-nordost.de****Telefonübertragung aus unserer Gemeinde Auerbach:**

Einwahlnummer: 0365 / 83949800

Konferenzraumnummer: 62014#

Teilnehmer PIN: 08155#

Telefonübertragung für den Bezirk Plauen:

Einwahlnummer: 0341 / 46599900

Konferenzraumnummer: 35020#

Teilnehmer PIN: 08529#

Anzeige

WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT**Gartenstadt e.G.****Reichenbach Tel. 13912**

Rosenstraße 5, 08468 Reichenbach/Vogtl.

**WOHNUNGSANGEBOTE**

Straße	Nr.		Zimmer	Heizung Energie	Wfl.
Erich-Mühsam-Straße	32	1.OG links	2	V/122,1/Gas	42,0
Hermann-Dindas-Straße	19	1.OG links	2	V/147,0/Gas	47,2
Zwickauer Straße	160	EG rechts	2	V/99,0/Gas	48,0
Zwickauer Straße	289	1.OG rechts	2	V/93,8/Gas	47,9
Hans-Beimler-Straße	15	3.OG rechts	3	V/92,6/Gas	60,1
Zwickauer Straße	291	EG links	4	V/92,1/Gas	103,6

HABERMANN
Der Malermeister Der Fachmarkt
Bekannt für Qualität und Zuverlässigkeit



Lengenfeld · Viehmarkt
Farben - Tapeten - Bodenbeläge - Raumausstattung
sämtliche Malerarbeiten - Fassadengestaltung

Wir halten euer Häusl in Schuss oder liefern euch das Material!

Tel. (03 76 06) 3 41 07 · Fax (03 76 06) 3 66 58 · Mobil (0172) 3 72 42 96
www.maler-habermann.de · E-Mail: habermann-lengenfeld@t-online.de

A. W.
LUDWIG
BESTATTUNGEN & TRAUERHILFE

Inhaber Ivonne Schumann

Telefon: 037606.98991
Mobil: 0173.3937846
Hauptstraße 6 · 08485 Lengenfeld
www.aw-ludwig-bestattungen.de

Wir sind Tag und Nacht
für Sie erreichbar.



**PFLEGEDIENST
GÜNDEL**

Helfen ist
Vertrauenssache!

Tel. (03 76 06) 8 36-0
Fax (03 76 06) 8 36 22

Hauptstraße 15
08485 Lengenfeld

kontakt@pflegedienst-guendel.de
www.pflegedienst-guendel.de

Häusliche KRANKEN- u. SENIORENPFLEGE

Redaktionsschluss des Amtsblattes für die Stadt Lengenfeld

Redaktionsschluss im Jahr 2026 ist zu folgenden
Terminen:

Für Ausgabe	Februar	12.01.2026
	März	09.02.2026
	April	09.03.2026
	Mai	13.04.2026
	Juni	11.05.2026
	Juli	08.06.2026
	August	13.07.2026
	September	10.08.2026

Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich am
letzten Mittwoch des Vormonats.



PHYSIOTHERAPIE | PRÄVENTION | MOBILE BETREUUNG

Hauptstr. 22 | 08485 Lengenfeld
Tel.: 03 76 06/ 82 96 96 oder 0176/ 26 48 76 53
Fax: 03 76 06/ 82 96 95

Mail: sebastian.baumann@physio.de
www.physiotherapeut-baumann.de

Privater Kindergarten Schönbrunn

GbR

- Silke Langner & Annemarie Köhler -

Obere Dorfstraße 56
in Schönbrunn

Tel.: 037606/864656



www.privater-kindergarten-schoenbrunn.de

Abgabeschluss:

für Annoncen, Veranstaltungsmeldungen
und Beiträge für Nummer 421 ist der
12. Januar 2026.

an: Amtsblatt.LE@icloud.com

oder DruckereiRau@t-online.de

praxis für **ergo** therapie
nicole brückner

Neuro-
feedback
Behandlung
von Kindern und
Erwachsenen

nicole brückner
poststraße 33 · 08485 lengenfeld
telefon 03 76 06 . 96 41 52
mobil 01 52 . 28 76 08 21